V. b. b.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise f. Wien mit Zustellung:
Ganzjährig . . . . S 25.—
Halbjährig . . . . S 13.—
Einzelnummer . . . . S —.60



Redaktion und Verwaltung:
I, Neues Rathaus - Fernruf B 40-500, Kl. 041, 042, 013
Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme:
„Gewista", I. Bez., Opernring II, A 33-2-86, A 34-0-22

Erscheint jeden Samstag

Jahrgang 52 Samstag, 31. Mai 1947 Nr. 22

Die Wiener Spiel- und Sportplätze

Für eine moderne Großstadt ist es längst soziale Verpflichtung geworden, eine möglichst hohe Zahl von Parks, Spielflächen und Sportplätzen zu besitzen. Ist doch der ständige Aufenthalt in der dumpfen Luft der Ämter, Werkstätten oder Fabrikhallen durchaus nicht geeignet, die Gesundheit des Großstädters zu fördern. Eine verantwortungsbewußte Gemeindeverwaltung muß daher ihr Ziel darin sehen, als Gegengewicht zu der einseitigen beruflichen Belastung des Erwachsenen und zur Heranbildung einer gesunden Jugend eine möglichst leicht zu erreichende Entspannungs- und Erholungsgelegenheit zu schaffen. Dies soll dadurch geschehen, daß man das verbaute Stadtgebiet durch Gartenanlagen und Grünflächen auflockert und in diesen Parks Sportplätze errichtet, zu denen man ohne großen Zeitverlust bequem gelangen kann. International ist als Mindestforderung eine Sportfläche von drei Quadratmeter für den Kopf der Bevölkerung anerkannt.

Nach dem ersten Weltkrieg erkannte die damalige Gemeindeverwaltung die große Bedeutung, die der Sport für die Gesundheit der gesamten Bevölkerung hat. So begann man mit dem Bau von Spiel- und Sportplätzen, deren es zu dieser Zeit noch sehr wenige gab. Auch Planschbecken und Kinderfreibäder wurden in das große soziale Programm, das Stadtrat Professor Dr. Tandler initiiert und Stadtrat Breitner finanziert hatten, aufgenommen. Der Großbau des Stadions konnte trotz manchen Widerständen im Jahr 1929 begonnen und 1931 mit der Arbeiterolympiade, an der 21 Nationen teilnahmen, seiner Bestimmung übergeben werden.

Durch den Krieg und seine mittelbaren und unmittelbaren Wirkungen, durch Bomben oder andere Verwüstungen wurden jedoch 39 Anlagen völlig und 38 zum Teil schwer beschädigt. Der ohnedies schon immer groß gewesene Mangel an Spiel- und Sportflächen in Wien ist dadurch noch empfindlicher geworden als bisher. Statt der erwähnten Mindestforderung von drei Quadratmeter pro Kopf, stehen derzeit, trotzdem die Hälfte der zerstörten oder beschädigten Plätze schon wieder instand gesetzt wurde, nur 2,500.000 Quadratmeter Spielfläche zur Verfügung. Es kommen also nicht einmal eineinhalb Quadratmeter auf den Kopf der Bevölkerung. In den Bezirken 1, 4, 5, 6, 7 und 8 gibt es im Augenblick überhaupt keine nennenswerten Spielgelegenheiten für Kinder und auch die übrigen Bezirke, ausgenommen der 11., 23. und 25. Bezirk, weisen nur eine Sportfläche von zwei Quadratmeter pro Kopf auf. Eine weitere Schwierigkeit liegt darin, daß von den vorhandenen Sportplätzen nur acht auch als solche gewidmet sind und damit ihr Bestand gesichert erscheint. Alle übrigen laufen Gefahr, früher oder später für andere Zwecke in Anspruch genommen zu werden.

Es ist daher eine dringende und für die Volksgesundheit ungemein wichtige Forderung, die bestehenden Anlagen wieder aufzubauen, darüber hinaus neue zu errichten und deren Bestand durch eine direkte Widmung zu sichern. Bis zu einem gewissen Grad bieten die Zerstörungen im Wiener Stadtgebiet hier sogar eine günstige Möglichkeit. So ist daran gedacht, auf Grundstücken, die bisher verbaut waren, nicht mehr Häuser zu errichten, sondern sie als Grünanlagen mit Sport- und Spielplätzen auszugestalten. Durch ein neues Spiel- und Sportplatzanforderungsgesetz, wie es von den Sportlern verlangt wird, soll die gesetzliche Grundlage dazu geschaffen werden. So soll zum Beispiel, ähnlich wie im Augarten, in dem sich Sportplätze und ein Kinderfreibad befinden, im 4. Bezirk vom Rainerpalais bis zur Wiedner Hauptstraße eine große Grünfläche angelegt werden und darin ein moderner Spiel- und Sportplatz entstehen, der auch vom gartenarchitektonischen Standpunkt allen Anforderungen genügen wird.

Freilich stellen sich allen neuen Plänen, wie auch nur der Wiederherstellung der bestehenden Anlagen, die üblichen Hemmnisse in den Weg. Es fehlt an Material und auch Geld ist nicht genügend vorhanden. Aus diesem Grund hat der Sportbeirat, der sich aus Vertretern der Wiener Verbände zusammensetzt, die Einführung eines Sportgroschens ab 1. März 1947 beschlossen. Zehn Prozent des Eintrittspreises bei sportlichen Veranstaltungen müssen abgeführt werden. Das Erträgnis soll vor allem für den Auf- und Ausbau von Sportanlagen und für die Anschaffung von Turn- und Sportgeräten verwendet werden.

So ist also zu hoffen, daß sich in absehbarer Zeit die Verhältnisse auch auf diesem so wichtigen Gebiete bessern werden und wir uns allmählich dem Ziel, für den Kopf der Bevölkerung fünf Quadratmeter Spiel- und Sportfläche zur Verfügung zu haben, nähern werden. Jedenfalls wird von der Gemeindeverwaltung alles unternommen, um Wien auch auf diesem Gebiete wieder zu einer modernen Weltstadt zu machen. R. P.

Stadtsenat

Sitzung vom 13. Mai 1947

Vorsitzender: Bgm. Dr. h. c. Körner.

Anwesende: VBgm. Weinberger; die StRe. Afritsch, Albrecht, Dr. Exel, Flödl, Dr. Freund, Honay, Dr. Matejka, Novy, Sigmund sowie MagDior. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: VBgm. Speiser, StR. Rohrhofer.

Schriftführer: Bentsch.

Bgm. Dr. Körner eröffnet die Sitzung.

StR. Dr. Freund macht Mitteilung über eine große Schuhspende für Wiener Kinder. Danach wurde er am 12. d. M. von den Delegierten der Schweizer Spende, Herrn Stuber und Frau Ryd, und dem Delegierten des Schweizerischen Roten Kreuzes, Kinderhilfe, Herrn Daeniker, unterrichtet, daß in den nächsten Tagen 11.369 Paar Kinderschuhe dem Jugendamt der Stadt Wien übergeben werden.

Diese Schuhe stammen aus einer großen Spende der Pestalozzi-Foundation in New York (Direktor H. C. Honegger), die durch die Schweizer Spende und durch das Schweizerische Rote Kreuz, Kinderhilfe, im Ausmaße von 4672 Paar Schuhen der Stadt Wien zur Verteilung übergeben werden. Die übrigen 6697 Paar wurden direkt von der Schweizer Spende, die das hiezu notwendige Material aus der Schweiz lieferte, in Wiener Fabriken erzeugt. Es handelt sich dabei um bestens ausgeführte, hochwertige Lederschuhe, die nach dem Wunsche ihrer Spender an die Pflegekinder der Bezirksjugendämter, sowie an die Schüler der Volks-, Haupt- und Sonderschulen verteilt werden sollen.

Die Schweizer Spende und die Pestalozzi-Foundation helfen damit den schweren Mangel an Schuhen für die Wiener Schulkinder lindern.

Der Stadtsenat spricht für diese Spende den Dank aus.

Berichterstatter: StR. Honay.

(Pr. Z. 218; M.Abt. 2 d — W 47/46.)

Der Beamte Josef Wurzberger wird mit 2. September 1946 aus dem Dienste entlassen.

(Pr. Z. 246; M.Abt. 2 d — P 14/46.)

Der Beamte Johann Pichler wird mit 19. April 1947 aus dem Dienste entlassen.

Folgende Beamte(innen) werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 222; M.Abt. 2 a — T 62) Eduard Tengler.

(Pr. Z. 223; M.Abt. 2 a — T 37) Johann Telatko.

(Pr. Z. 224; M.Abt. 2 a — K 2681/46 Heinrich Kutschera.

(Pr. Z. 227; M.Abt. 2 a — P 1769/46) Anton Philipp.

(Pr. Z. 228; M.Abt. 2 a — L 101) Felix Lentner.

(Pr. Z. 229; M.Abt. 2 a — L 1321/46) Leopold Lewandovsky.

(Pr. Z. 221; M.Abt. 2 a — L 1041/46) Olga Lehner.

(Pr. Z. 225; M.Abt. 2 a — M 1725/46) Karl Mayer.

(Pr. Z. 237; M.Abt. 2 a — P 444/46) Frieda Peschka.

(Pr. Z. 208; M.Abt. 2 a — R 280) Karl Respekt.

(Pr. Z. 209; M.Abt. 2 a — K 388) Johann Kuhn.

(Pr. Z. 210; M.Abt. 2 a — J 508/46) Franz Jiroch.

(Pr. Z. 226; M.Abt. 2 a — M 180) Karl Maurus.

Berichterstatter: StR. Dr. Freund.

(Pr. Z. 239; M.Abt. 12 II — 98.)

Infolge Funktionszurücklegung des Heinrich Sieber wird Karl Heim zum Vorstandstellvertreter des Fürsorgeamtes Brigittenau bestellt.

Berichterstatter: StR. Afritsch.

(Pr. Z. 234; M.Abt. 30 — K/F/8.)

Für den Bau der Liesingtalsammelkanäle im neu eingemeindeten Gebiet wird für das Jahr 1945 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 40 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 712, Stadtentwässerung, unter Post 92, Bau der Liesingtalsammelkanäle im neu eingemeindeten Gebiet zu verrechnen und in Minderausgaben der Rubrik 712, Stadtentwässerung, unter Post 50, Allgemeine Unkosten, zu decken ist.

Berichterstatter: StR. Dr. Exel.

(Pr. Z. 245; VerwGr. XII/442.)

Für den Kommunalberichterstatter der „Welt am Abend“ wird eine Jahresnetzkarte zur Fahrt auf sämtlichen Linien der städtischen Straßenbahnen in den Tarifgebieten I und II und auf den Linien der Wiener elektrischen Stadtbahn zu Lasten der Wiener Verkehrsbetriebe bewilligt.

Berichterstatter: MagDior. Dr. Kritscha.

(Pr. Z. 238; M. D. 763.)

Im Sinne des Artikels 127, Abs. 2, des Bundesverfassungsgesetzes 1929 werden nachstehende Personen dem Rechnungshof namhaft gemacht, die diesen bei Durchführung der Jahresrechnung für die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember 1945 zu unterstützen haben:

Hauptbeauftragter: Senatsrat Dr. Gall,

Für die G.Gr. I: Dr. Thoenig; Stellvertreter: Dr. Grünwald;

für die G.Gr. II: Senatsrat Dr. Binder; Stellvertreter: Dr. Seipka;

für die G.Gr. III: Dr. Kraus; Stellvertreter: Dr. Gapp;

für die G.Gr. IV: Dr. Rieger; Stellvertreter: Dr. Seemann;

für die G.Gr. V: Senatsrat Dr. Schwarzl; Stellvertreter: Oberrechnungsrat Krepelka;

für die G.Gr. VI: Stadtbaudirektor Dipl.-Ing. Gundacker; Stellvertreter: Senatsrat Dipl.-Ing. Loibl;

für die G.Gr. VII: Stadtbaudirektor Dipl.-Ing. Gundacker; Stellvertreter: Senatsrat Dipl.-Ing. Loibl;

für die G.Gr. VIII: Dr. Grimme; Stellvertreter: Dr. Hammerschmid;

für die G.Gr. IX: Senatsrat Dr. Riefler; Stellvertreter: Dr. Walz;

für die G.Gr. X: Marktamtsdirektor Nechradola; Stellvertreter: August Werner;

für die G.Gr. XI: Senatsrat Dr. Marcus; Stellvertreter: Dr. Kratzert;

für die städtischen Unternehmungen: Generaldirektor Resch;

für die übrigen Unternehmungen: Dr. Widmayer.

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: StR. Honay.

(Pr. Z. 230; M.Abt. 1 — 4500/46.)

Kollektivvertrag für die städtische Bäckerei; Neuregelung. (§ 93 G. V.)

(Pr. Z. 231; M.Abt. 1 — 453.)

Wirtschaftsbetrieb des Weingutes Gumpoldskirchen und Maria-Enzersdorf; Erhöhung der Arbeiterlöhne. (§ 93 G. V.)

Pr. Z. 232; M.Abt. 5 — Be 43.)

Wiener Hafen- und Lagerhaus-A. G., Haftung der Stadt Wien für Frachtenstundung.

Berichterstatter: VBgm. Weinberger.

(Pr. Z. 233; M.Abt. 17 — VI — 1007.)

Beschaffungskredit für das Jahr 1947 für das Zentrallager des Anstaltenamtes.

Berichterstatter: StR. Afritsch.

(Pr. Z. 235; BauDion. BD — 2498/46.)

Vertrag zwischen der Stadt Wien und der Baustoffabtransport- und Verwertungsgesellschaft m. b. H., betreffend die Aussortierung und den Abtransport des auf öffentlichen Verkehrsflächen lagernden Bauschuttes.

(Pr. Z. 236; M.Abt. 24 WBA 57.)

Errichtung von Wohnungen, Behelfsheimen usw.; Kredit für das Jahr 1945.

Berichterstatter: StR. Flödl.

(Pr Z. 220; M.Abt. 57 — Tr — 1.)

Verkauf eines Teiles des Grundstückes 1690/1, öffentliches Gut, E. Z. 594, Grundbuch Innere Stadt.

(Pr. Z. 219; M.Abt. — Tr — 1434.)

Rückstellung des Waldbesitzes des Stiftes Klosterneuburg.

Stadtsenat

Sitzung vom 20. Mai 1947

Vorsitzender: Bgm. Dr. h. c. Körner.

Anwesende: Die VBgm. Speiser, Weinberger; die StRe. Afritsch, Albrecht, Dr. Exel, Flödl, Dr. Freund, Honay, Dr. Matejka, Novy, Rohrhofer sowie MagDior. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: StR. Sigmund.

Schriftführer: Bentsch.

Bgm. Dr. Körner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: VBgm. Speiser.

(Pr. Z. 252; Wiener Gaswerke.)

Dem Bediensteten der Wiener Gaswerke Karl Walek wird für seinen unversorgten Sohn Friedrich nach § 18 der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien weiterhin die Kinderzulage bis zur Beendigung des Studiums, jedoch nicht über die Zeit der Unterbrechung durch die Kriegsdienstleistung, das ist bis Ende des Sommersemesters 1949, bewilligt.

Berichterstatter: StR. Dr. Freund.

(Pr. Z. 261; M.Abt. 12 II — 139.)

Die in der vorgelegten Liste verzeichneten 70 Männer und Frauen werden für die Dauer der Wahlperiode des gegenwärtigen Gemeinderates zu Fürsorgeräten des 8. Bezirkes bestellt.

Berichterstatter: StR. Flödl.

(Pr. Z. 258; M.Abt. 56 — 670/1.)

Der Magistratsantrag „An den Frauenberufsfachschulen der Stadt Wien ist für die Ausfertigung einer Gleichschrift von Zeugnissen aller Art eine Verwaltungsgebühr von 4.50 S einzuheben“, der vom Gemeinderatsausschuß II dahin geändert wurde, daß an Stelle des Wortes „Frauenberufsfachschulen“ die Worte „hauswirtschaftliche und gewerbliche Berufsfachschulen“ zu treten haben, wird mit der Änderung genehmigt, daß an Stelle des Wortes „Berufsfachschulen“ nunmehr das Wort „Frauenfachschulen“ zu setzen ist. (An den Gemeinderat.)

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: StR. Honay.

(Pr. Z. 254; M.Abt. 5 — Su 20.)

Landesverband Wien ehemals politisch verfolgter Antifaschisten; Subvention.

(Pr. Z. 256; M.Abt. 5 — Su 18.)

Wiener Rennverein; Subvention.

(Pr. Z. 257; M.Abt. 5 — Su 19.)

Wiener Trabrennverein; Subvention.

(Pr. Z. 262; M.Abt. 5 — Su 17.)

Wiener Tierschutzverein; Subvention.

(Pr. Z. 255; M.Abt. 5 — Su 6.)

Lehrlingsausbildung im Rahmen des Österreichischen Gewerkschaftsbundes; Subvention für 1946 zur Deckung des Gebarungsabganges der Lehrwerkstätten im ersten Viertel 1947.

Berichterstatter: StR. Flödl.

(Pr. Z. 259; M.Abt. 56 — 670.)

Neuregelung der Gebühren für Zeugnisgleichschriften an Handelsakademien und Wirtschaftsschulen.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß I

Sitzung vom 19. Mai 1947

Vorsitzender: GR. Weigelt.

Anwesende: VBgm. Speiser; die GRe. Dr. Altmann, Dr. Freytag, Dr. Hohl, Lifka, Muhr, Olah, Opravil, Planek, Schwaiger, Wallner; ferner SR. Dr. Kinzl, OMagR. Dr. Thoenig, Gröger.

Schriftführer: Heller.

GR. Weigelt eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: VBgm. Speiser.

(A. Z. 137; M.Abt. 1 — 146/47.)

Das Monatspauschale der Schulärzte wird unter Aufrechterhaltung der zwölfstündigen Wochendienstverpflichtung mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1947 auf 180 S erhöht. Der Magistrat wird ermächtigt, in einzelnen Fällen die Wochendienstverpflichtung, soweit es infolge der Nachkriegsverhältnisse unbedingt notwendig ist, bis zu 18 Stunden auszudehnen und das Pauschale auf der Grundlage von monatlich 15 S pro Wochenstunde festzusetzen.

(A. Z. 116/47; M.Abt. 1 — 5185/46 — A. I.)

Das Honorar für die Vortragenden in den Mütterschulungskursen wird mit 10 S für die Vortragsstunde festgesetzt.

(A. Z. 117/47; M.Abt. 1 — 873/47 — A. I.)

Das Honorar für die Vortragenden in den Kursen zur Schulung der Bediensteten der Stadtkassen (Steuereinbringungskurse) wird mit 10 S pro Vortragsstunde festgesetzt.

(A. Z. 139/47; M.Abt. 2 — Allg. 266/47.)

1. Ludwig Binko wird unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmealters der Dienstordnung für die

Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit der im beiliegenden Verzeichnis angeführten Einreihung in definitiver Eigenschaft unterstellt.

2. Den in der vorgelegten Liste genannten Beamten werden die im einzelnen angeführten Zeiträume für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A. Z. 140/47; M.Abt. 2 — Allg. 265/47.)

Die im vorgelegten Verzeichnis angeführten Bediensteten werden, und zwar alle mit Ausnahme des Karl Bretterbauer, Josef Brüstl, Josef Eckhart, Johann Gritzner, Albert Hirsch, Josef Huber, Franz Riha und Richard Sollfrank unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmealters der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in definitiver Eigenschaft unter Anrechnung der im Verzeichnis angeführten Dienstzeiten und der darin angeführten Einreihungen unterstellt.

(A. Z. 141/47; M.Abt. 2 — Allg. 267/47.)

Den in den vorgelegten Verzeichnissen angeführten Beamten wird gemäß § 136, Abs. 2, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien die Zeit vom 13. März 1938 bis 27. April 1945 für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A. Z. 142/47; M.Abt. 2 — Allg. 252/47.)

Den im vorgelegten Verzeichnis angeführten 18 Kanzleibeamten wird gemäß § 136, Abs. 2, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien die Zeit vom 13. März 1938 bis 27. April 1945 für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

A. Z. 143/47; M.Abt. 2 — Allg. 253/47.)

Den im vorgelegten Verzeichnis angeführten 83 Kanzleibeamten wird gemäß § 136, Abs. 2, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien die Zeit vom 13. März 1938 bis 27. April 1945 für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A. Z. 144/47; M.Abt. 2 — Allg. 251/47.)

Den in den vorgelegten Verzeichnissen angeführten 124 Beamten wird gemäß § 136, Abs. 2, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien die Zeit vom 13. März 1938 bis 27. April 1945 für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A. Z. 119/47; M.Abt. 2 — a/M 162/47.)

Dem Monteur Franz Mayer wird gemäß § 136, Abs. 2, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien die Zeit vom 13. März 1938 bis 27. April 1945 für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A. Z. 112/47; M.Abt. 2 — a/T 56/47.)

Dem Fachbeamten des Verwaltungsdienstes Anton Trexler wird die Zeit vom 13. März 1938 bis 27. April 1945 für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A. Z. 120/47; M.Abt. 2 — a/W 123/47.)

Dem Schulwart Johann Winter wird gemäß § 136, Abs. 2, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien die Zeit vom 13. März 1938 bis 27. April 1945 für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A. Z. 121/47; M.Abt. 2 — a/T 54/47.)

Dem Schulwart Karl Tomaschitz wird gemäß § 136, Abs. 2, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien die Zeit vom 13. März 1938 bis 27. April 1945 für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A. Z. 122/47; M.Abt. 2 — a/N 690/47.)

Dem Amtsgehilfen August Neuschill wird gemäß § 136, Abs. 2, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien die Zeit vom 13. März 1938 bis 27. April 1945 für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A. Z. 123/47; M.Abt. 2 — a/P 172/47.)

Dem Amtsgehilfen Michael Pührer wird gemäß § 136, Abs. 2, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien die Zeit vom 13. März 1938 bis 27. April 1945 für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A. Z. 124/47; M.Abt. 2 — a/K 616/47.)

Dem Fachbeamten des Verwaltungsdienstes Franz Krammel wird gemäß § 136, Abs. 2, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien die Zeit vom 13. März 1938 bis 27. April 1945 für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A. Z. 125/47; M.Abt. 2 — a/R 125/47.)

Dem Schulwart Josef Rausch wird gemäß § 136, Abs. 2, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien die Zeit vom 13. März 1938 bis 27. April 1945 für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A. Z. 131/47; M.Abt. 2 — a/N 696/47.)

Dem Fachbeamten des Verwaltungsdienstes Wilhelm Nekham wird gemäß § 136, Abs. 2, der Diestordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien die Zeit vom 13. März 1938 bis 29. September 1938 für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A. Z. 149; M.Abt. 2 — a/E 691/46.)

Dem in den Dienststand wieder aufgenommenen Beamten Tzt. Karl Eichinger wird gemäß § 136, Abs. 2, der Dienstordnung die in der Zeit vom 13. März 1938 bis 31. Mai 1938 vollstreckte Dienstzeit und gemäß § 142 der Dienstordnung die Zeit vom 1. Juni 1938 bis 29. August 1945 für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A. Z. 146/47; M.Abt. 2 — a/E 316/46.)

Dem Schlachthofoberaufseher Peter Eichholzer wird gemäß § 136, Abs. 2, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien die Zeit vom 13. März 1938 bis 27. April 1945 für die von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A. Z. 129/47; M.Abt. 2 — b/P 724/47.)

Dem Vertragsangestellten Rudolf Pallamar wird für seinen am 2. Juni 1925 geborenen Sohn Walter gemäß § 6, Abs. 2, der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien die Kinderzulage ab 1. April 1947 für die Zeit seiner Studien an der medizinischen Fakultät der Universität Wien, längstens jedoch bis zum vollendeten 24. Lebensjahr, gewährt.

(A. Z. 138/47; M.Abt. 2 — b/H 2920/46.)

Dem Vertragsangestellten Adolf Heide wird für seine am 1. Juli 1925 geborene Tochter Elfriede Heide gemäß § 6, Abs. 2, der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien die Kinderzulage mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 1946 für die Dauer des Mittelschulstudiums, längstens jedoch bis zum vollendeten 24. Lebensjahr, zuerkannt.

(A. Z. 111/47; M.Abt. 2 — b/B 2449/46.)

Dem Aushilfsarbeiter Leopold Benesch wird für seine am 18. Juni 1933 geborene Stieftochter Elfriede Plank gemäß § 6 der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien eine Aushilfe in der Höhe von monatlich 20 S ab 1. Dezember 1946 bis 31. Dezember 1948 gewährt.

(A. Z. 147/47; M.Abt. 2 — b/F 432/47.)

Dem Vertragsarbeiter Karl Fischer wird für sein am 1. April 1933 geborenes Stiefkind Karl Fischer gemäß § 6, Abs. 2, der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien eine Aushilfe von monatlich 20 S ab 1. April 1947 bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres oder einer früheren Versorgung laufend gewährt.

(A. Z. 151; M.Abt. 2 — a/St 194/47.)

Der Berechnung des Witwenversorgungsgenusses der Leopoldine Stanek, Witwe des Schulwartes Gustav Stanek, wird eine ununterbrochene Dienstzeit des Verstorbenen ab 21. Dezember 1912 zugrunde gelegt.

(A. Z. 130/47; M.Abt. 2 — a/H 2583/46.)

Der Oberdesinfektorswitwe Hilde Hering wird vom 1. Jänner 1947 angefangen eine außerordentliche fortlaufende Zuwendung von 40 S monatlich bis zum Ende des Jahres 1949, beziehungsweise bis zu einer allfälligen früher eintretenden anderweitigen Versorgung, und der Teuerungszuschlag von 20 S monatlich vom gleichen Tage an bewilligt.

(A. Z. 136/47; M.Abt. 2 — a/F 8/47.)

Der Witwe nach dem am 24. Jänner 1936 verstorbenen Oberverwalter Josef Froidl, Marie Froidl, wird die außerordentliche Zuwendung in der Höhe von 91.50 S auf die Dauer von drei Jahren, das ist bis 31. Jänner 1950, weiterbewilligt.

(A. Z. 126/47; M.Abt. 2 — d/M 1520/46.)

Der durch den verstorbenen ehemaligen Vertragsangestellten Georg Mitrovic verursachte Fehlbetrag in der Höhe von 5815.67 S wird als uneinbringlich abgeschrieben.

(A. Z. 132/47; M.Abt. 2 — b/ zu K 3387/46.)

Die Forderung der Stadt Wien gegen den verstorbenen Otto Kaintz in der Höhe von 1529.42 S wird wegen Uneinbringlichkeit abgeschrieben.

(A. Z. 133/47; M.Abt. 2 — b/ zu N 104/46.)

Die Forderung der Stadt Wien gegen den verstorbenen Anton Novak in der Höhe von 311.97 S wird wegen Uneinbringlichkeit abgeschrieben.

(A. Z. 150; M.Abt. 2c — 3363, 3806/46.)

Die vom Magistrat vorgelegten Entwürfe der Dienstverträge für die Vertragsangestellten Dworak und Leinmüller werden genehmigt.

(A. Z. 148/47; M.Abt. 2 — c/636/47.)

Der vom Magistrat vorgelegte Entwurf des Dienstvertrages für den Vertragsangestellten Erich Stiotta wird genehmigt.

(A. Z. 145/47; M.Abt. 1 — 926/47.)

1. Die Stundenlöhne für die Saisonarbeiter der städtischen Bäder werden wie folgt festgesetzt: Badewart, Badefrau 1.50 S, Facharbeiter, Kassiere, Bassinaufseher 1.70 S, Schwimmlehrer, Badeaufseher 1.90 S.

2. Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt 144 Stunden innerhalb von drei Arbeitswochen mit Einschluß der Sonn- und Feiertage. Mehrleistungen über diese 144 Stunden werden als Überstunden entlohnt.

Gemeinderatsausschuß II

Sitzung vom 28. April 1947

Vorsitzender: GR. Marek.

Anwesende: Amtsf. StR. Honay; die GRe. Bauer, Dipl.-Kfm. Dr. Hohl, Mistinger, Dipl.-Kfm. Nathschläger, Reiser Amalie, Dr. Robetschek, Dr. Soswinski, Swoboda, Thaller, Weigelt; ferner SR. Dr. Gall, SR. Dr. Binder, Oberkontrollamtsrat Bucher.

Schriftführer: Cerveny.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt:

Berichterstatter: StR. Honay

(A. Z. 57; M.Abt. 4 — R 10/47.)

Zur Verstärkung der Kassenmittel ist den Rücklagen ein Betrag von 10 Millionen Schilling zu entnehmen und auf Rechnung des Jahres 1947 auf der neu zu eröffnenden Einnahmerubrik 229/50 a, Entnahme aus Rücklagen, in Empfang zu stellen.

(A. Z. 61; M.Abt. 5 — Da 34/47.)

Dem Verein „Erziehungsheime", Wien VII, Museumstraße 5, wird ein Darlehen im Betrage von 100.000 S mit zweijähriger Laufzeit, gerechnet vom Auszahlungstage, gegen vierprozentige Verzinsung pro anno, bewilligt.

Berichterstatter: GR. Marek.

(A. Z. 59; M.Abt. 5 — Be 44/47.)

Der „Kiba", Kinobetriebs-, Filmverleih- und Filmproduktionsgesellschaft m. b. H. wird ein Kontokorrentdarlehen im Betrage von 100.000 S zu einem Zinsfuß von 4 Prozent pro anno gewährt. Das Darlehen ist vierteljährlich kündbar.

Berichterstatter: GR. Reiser.

(A. Z. 53; M.Abt. 4 — Allg. 2/47.)

Für Ersatz der Barauslagen der mit der Überprüfung von Gaststätten und Vergnügungslokalen betrauten Organe der M.Abt 4, Ref. 2, wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 201, Landes- und Gemeindeabgaben unter Post 27, Spesen (derzeitiger Ansatz 30.400 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 24.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 1203, Wiener Verkehrsbetriebe, unter Post 4 b, Gebühr für die Benützung öffentlichen Gutes, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Thaller.

(A. Z. 55; M.Abt. 7 — 797/47.)

Zur Finanzierung der ersten großen Österreichischen Kunstausstellung 1947 wird der Berufsvereinigung bildender Künstler Österreichs, Wien I, Karlsplatz 5, ein aus den Erträgnissen der Ausstellung zurückzuzahlender Betriebskredit in der Höhe von 100.000 S bewilligt.

Die Ausgabe ist auf A. R. 301/29 a, Ausstellungen, zu bedecken.

Hiezu wird ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 71.000 S bewilligt, der auf A. R. 221/37, Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, zu bedecken ist.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat weitergeleitet:

Berichterstatter: GR. Bauer.

(A. Z. 60; M.Abt. 30 — K/F/8/47.)

Bau der Liesingtalsammelkanäle im eingemeindeten Gebiet, Kredit für 1945 auf der neu zu eröffnenden Ausgaberubrik 712/92 in der Höhe von 40 S.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter: StR. Honay.

(A. Z. 58; M.Abt. 5 — Be 43/47.)

Wiener Hafen- und Lagerhausaktiengesellschaft, Haftung der Stadt Wien für Frachtenstundungen der österreichischen Staatseisenbahnen bis zum Höchstbetrag von 150.000 S.

Berichterstatter: GR. Dipl.-Kfm. Dr. Hohl.

(A. Z. 50; BauDion. — BD-2498/46.)

Vertrag zwischen der Stadt Wien und der Baustoffabtransport- und Verwertungsgesellschaft m. b. H. betreffend die Aussortierung und den Abtransport des auf öffentlichen Verkehrsflächen lagernden Bauschuttes.

Berichterstatter: GR. Dr. Robetschek.

(A. Z. 56; M.Abt. 17 — VI-1007/47.)

Zentrallager des Anstaltenamtes, Beschaffungskredit für 1947 in der Höhe von 800.000 S.

Berichterstatter: GR. Swoboda.

(A. Z. 49; M.Abt. 24 — WBA 57/47.)

Errichtung von Wohnungen, Behelfsheimen usw., Kredit für 1945 auf den neu zu eröffnenden Ausgaberubriken 621/91 bis 621/95 und 621/97 im Gesamtbetrage von 371.621.95 S.

Im Anschluß daran berichtete StR. Honay über die Auswirkung der Stromsparmaßnahmen auf die Steuerleistungen der Lichtspieltheater und über Fragen des Finanzausgleiches zwischen Bund, Ländern und Gemeinden.

Gemeinderatsausschuß IX

Sitzung vom 16. Mai 1947

Vorsitzender: GR. Dr. Ing. Hengl.

Anwesende: Amtsf. StR. Flödl, die GRe. Droz, Groß, Jirava, Kammermayer, Matourek, Rezniczek und Winter; ferner SR. Dr. Walz, Dr. Riefler, die Abteilungsleiter Dr. Jungwirth, Dr. Schönbauer, Ing. Dr. Menzel, OMagR. Dr. Mayer.

Entschuldigt: Die GRe. Lötsch, Heigelmayr, Krämer.

Abwesend: GR. Dr. Soswinski.

Schriftführer: Frank.

Berichterstatter: GR. Kammermayer.

(A. Z. 221/47; M.Abt. 57 Tr — 1178/47.)

Der Abschluß des vom Magistrat formulierten Kaufvertrages, mit dem die Stadt Wien das in E. Z. 75, Grundbuch Gießhübl, inneliegende Grundstück Nr. 191/5, Hutweide, im Ausmaße von 142 Quadratmeter um den Preis von 426 S an Herrn Johann Kleinrath und Frau Leopoldine Kleinrath verkauft, wird genehmigt.

(A. Z. 222/47; M.Abt. 55 — 9865/1/47.)

Die Abschreibung von 8481 Bänden der Pädagogischen Zentralbücherei, die nach dem Bericht der Leitung dieser Bücherei der Hauptsache nach infolge der Kriegsereignisse als endgültig verloren anzusehen sind (Listen V, F, H, A, U und N), wird genehmigt.

(A. Z. 223/47; M.Abt. 56 — 759/4/47.)

Für den Mehraufwand, der sich durch die Behebung von Kriegsschäden an den Fortbildungsschulgebäuden ergibt, wird im Voranschlag 1947, zu Rubrik 915, Fortbildungsschulen, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen (derzeitiger Ansatz 500.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 250.000 S genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A. Z. 228/47; M.Abt. 57 Tr — 1648/47.)

Die Stadt Wien stimmt der Übertragung des Baurechtes E. Z. 2046 der Katastralgemeinde Inzersdorf-Stadt mit dem Haus Wien X, Weitmosergasse 42, K. Nr. 846, von Karl Czeschner, Techniker, Wien V, Jahngasse 38, an seine Gattin Therese Czeschner, Krankenschwester, Wien X, Weitmosergasse 42, zu und macht für diesen Veräußerungsfall von dem ihr zustehenden Vorkaufsrecht keinen Gebrauch, dies jedoch unter ausdrücklichem Vorbehalt dieses Vorkaufsrechtes für alle zukünftigen Veräußerungsfälle.

Berichterstatter: GR. Matourek.

(A. Z. 224/47; M.Abt. 54 — 7/6/47.)

Die Anschaffung von zirka 3400 Schulbänken verschiedener Größen im Gesamtbetrage von zirka 590.000 S wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Gross.

(A. Z. 226/47; M.Abt. 54 — 5/27/47.)

Der Bezug von 80.000 Tonnen Kohle zur Versorgung der städtischen Dienststellen während der Heizperiode 1947/48, das ist während der Zeit vom 1. April 1947 bis 31. März 1948, wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt.

(A. Z. 232/47; M.Abt. 54 — 32/68/47.)

Der Abverkauf der Eisenbestandteile der abgetragenen Aspernbrücke im Gewichte von zirka 1200 Tonnen sowie des Eisenschrottmaterials des Döblinger Steges im Gewichte von zirka 40 Tonnen an die Firma Eduard Maichle, Wien III, Stelzhamergasse 4, zum angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A. Z. 236/47; M.Abt. 54 — 4/48/47.)

Der Ankauf von 300 Schreibmaschinen, Marke „Remington“, neuestes Modell, fabrikneu, zum voraussichtlichen Preis von 2300 S bis 2500 S pro Stück, loco Wien, wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Rezniczek.

(A. Z. 227/47; M.Abt. 55 — 542/47.)

Die Gemeinde Wien stimmt gemäß § 1, Abs. 2, des Gesetzes vom 27. Juni 1923, LGBl. für Wien, Nr. 73, der Errichtung von 3 Exposituklassen der Sonderschule „Am Spiegelgrund“ in der Erziehungsanstalt Wien XXVI, Klosterneuburg, zu.

(A. Z. 235/47; M.Abt. 57 V — 3805/45.)

Der von der Pächterin der städtischen Gastwirtschaft Wien XXII, Groß-Enzersdorf Nr. 92, Frau Anna Passler, zu entrichtende Schankpachtzins von 2400 S jährlich wird für die Jahre 1945 und 1946 auf je 1200 S ermäßigt.

Berichterstatter: GR. Jirava.

(A. Z. 229/47; M.Abt. 54 — 30/121/47.)

Der Abverkauf der im Zentralmagazin des Allgemeinen

Krankenhauses, Wien VIII, Alser Straße, lagernden zirka 1700 Kilogramm gemischten Hadern und Deckenstrazzen zum angebotenen Durchschnittspreis ab Lagerort an die Firma Alois Zigmund, Wien VIII, Pfeilgasse 20, wird genehmigt.

(A. Z. 230/47; M.Abt. 54 — 6/7/47.)

Der Abverkauf von 66 Kilogramm alten Röntgenfilmen an die Firma Rudolf Kopriva, Wien IX, Bauernfeldplatz 4, und von 66 Kilogramm an die Firma Karl Zizala, Wien VI, Bürgerspitalgasse 19—21, zum angebotenen Preis ab Lagerort, wird genehmigt.

(A. Z. 231/47; M.Abt. 54 — 6/37/47.)

Der Abverkauf von 1000 Stück Luftschutzhelmen, gebraucht, aus dem Zentrallager des Beschaffungsamtes, Wien XVI, Hasnerstraße 123, an die Firma Konrad Rosenbauer, Feuerwehrgerätefabrik, Wien IX, Universitätsstraße 8, zum Anbotspreis ab Lagerort wird genehmigt.

Kundmachungen

Kundmachung des Bundesministeriums für Verkehr

(Nachricht für die Schiffahrttreibenden)

auf Grund des § 133 der Schiffahrtspolizeiordnung für die Donau, BGBl. Nr. 160/1937

Die letzten Sondierungen in der Donaustromstrecke des Aschacher Kachlets (Stromkilometer 2159 bis 2157) haben ergeben, daß ein Absinken des Wasserspiegels im stromabwärtigen Teil der Kachletstrecke eingetreten ist.

Die neue Schiffahrtsnorm für die vorgenannte Strecke wird daher festgesetzt wie folgt:

Die Fahrwassertiefe im Aschacher Kachlet ist gleich dem Tageswasserstand am Aschacher Agentiepegel, vermindert um zwei Dezimeter; die Fahrwassertiefe am Ausweichplatz stromabwärts des Doppelschwemmers ist gleich dem Tageswasserstand am Aschacher Agentiepegel, vermindert um fünf Dezimeter.

Bei diesen Festsetzungen ist die zur Berechnung des Tiefganges der Schiffe notwendige Sicherheitshöhe (Flottwassertiefe) nicht berücksichtigt.

Zur planmäßigen Tilgung der vierprozentigen Anleihe der Stadt Wien vom Jahre 1940 werden folgende Schuldverschreibungen zur Rückzahlung ab 3. November 1947 aufgerufen:

A. Zu je 100 RM Nominale: Die Gruppen 1, 4, 13 bis 15, 22, 26, 27, 29, 33, 34, 37, 41 und 42.

B. Zu je 500 RM Nominale: Die Gruppen 123, 126, 164 und 172.

C. Zu je 1000 RM Nominale: Die Gruppen 313, 316, 319, bis 330, 340, 341, 445 bis 462, 464, 639, 642, 740, 741, 757, 776 bis 780, 783 bis 786 und 795.

D. Zu je 5000 RM Nominale: Die Gruppen 1937 bis 1940 und 1981 bis 1998.

Der Magistrat der Stadt Wien

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

M.Abt. 18 — 466/47
Plan Nr. 1863

Auflegung des Entwurfes einer Festsetzung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Hinterbrühler Hauptstraße, Hohlgasse, Rudolf Schwarz-Promenade, Gaadner Straße und der Kientalgasse in der Hinterbrühl im 24 Bezirk.

Auf Grund des § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 2. Juni 1947 bis zum 14. Juni 1947 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 18, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Tür 1, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 16. Mai 1947

Magisrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

M.Abt. 18 — 1086/46
Plan Nr. 1826

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 25. Bezirkes.

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Lokalbahn Wien — Baden, dem Liesingbach und der Straße 1 in Inzersdorf im 25. Bezirk am 28. März 1947 genehmigt wurde.

Ausfertigungen des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Hauptkasse, Drucksortenstelle, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 16. Mai 1947

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

M.Abt. 18 — 120/47
Plan Nr. 1852

Abänderung und Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 19. Bezirkes.

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Ergänzung und Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Sommerhaidenweg und der Straße Neustift am Walde im 19. Bezirk (Widmung der Dauerkleingartenanlage Nr. 20) am 28. März 1947 genehmigt wurde.

Ausfertigungen des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Hauptkasse, Drucksortenstelle, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 16. Mai 1947

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

M.Abt. 18 — 699/46
Plan Nr. 1853

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 19. Bezirkes.

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet zwischen der Trasse der ehemaligen Zahnradbahn und der Krapfenwaldgasse bei Gst. 768/2, K. G. Grinzing, ONr. 18, im 19. Bezirk am 28 Februar 1947 genehmigt wurde.

Ausfertigungen des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Hauptkasse, Drucksortenstelle, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 16. Mai 1947

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

M.Abt. 18—2113/46
Plan Nr. 1838

Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 21. Bezirkes.

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet der Dirnelwiese in der Gemeinde Lang-Enzersdorf im 21. Bezirk am 15. April 1947 genehmigt wurde.

Ausfertigungen des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Hauptkasse, Drucksortenstelle, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 16. Mai 1947

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18—Stadtregulierung

Tierseuchenausweis

über die in der Berichtszeit vom 16. bis 30. April 1947 in Wien herrschenden und erloschen erklärten ansteckenden Tierkrankheiten.

Es herrschen:

Beschälseuche der Pferde: Im 22. Bezirk 8 Höfe, im 23. Bezirk 1 Hof.

Zusammen: In 2 Bezirken 9 Höfe.

Räude der Pferde: Im 3. Bezirk 3 Höfe, im 4. Bezirk 1 Hof, im 5. Bezirk 3 Höfe (1 Hof neu), im 10. Bezirk 2 Höfe, im 12. Bezirk 2 Höfe, im 16. Bezirk 3 Höfe, im 17. Bezirk 1 Hof, im 20. Bezirk 2 Höfe, im 21. Bezirk 1 Hof, im 22. Bezirk 1 Hof, im 23. Bezirk 3 Höfe, im 26. Bezirk 2 Höfe.

Zusammen: In 12 Bezirken 24 Höfe.

Rotz: Im 24. Bezirk 1 Hof.

Rotlauf der Schweine: Im 10. Bezirk 1 Hof (neu).

Schweinepest: Im 26. Bezirk 1 Hof.

Hühnerpest: Im 2. Bezirk 1 Hof, im 3. Bezirk 3 Höfe (2 Höfe neu), im 6. Bezirk 1 Hof, im 10. Bezirk 1 Hof (neu), im 22. Bezirk 16 Höfe (neu).

Zusammen: In 5 Bezirken 22 Höfe.

Geflügelcholera: Im 21. Bezirk 1 Hof (neu).

Erloschen sind:

Milzbrand: Im 26. Bezirk 1 Hof.

Rotlauf der Schweine: Im 10. Bezirk 1 Hof.

Schweinelähme: Im 22. Bezirk 3 Höfe.

Hühnerpest: Im 2. Bezirk 1 Hof, im 3. Bezirk 2 Höfe, im 10. Bezirk 2 Höfe, im 13. Bezirk 1 Hof.

Zusammen: In 4 Bezirken 6 Höfe.

Der Leiter des Veterinäramtes:
Dr. Tschermak e. h.

Baubewegung

vom 14. Mai bis 20. Mai 1947

Neubauten:

23. Bezirk: Maria-Lanzendorf, Gst. 83/43, Siedlungshaus, Franz Resch, 9, Fluchtgasse 6, Bauführer Bmst. Ing. Josef Zahm, 23, Leopoldsdorf (M.Abt. 37—Bb 23/149/47).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Tuchlauben 13, Sicherungsarbeiten und Errichtung eines Notdaches, Hausverwaltung Maria John, 9, Frankgasse 4, Bauführer Baugesellschaft A. Porr, 4, Operngasse 11 (36/6541).

" " Rotenturmstraße 17, Portalherstellung, Karl Laupal, im Hause, Bauführer Kunststeinwerk Josef Panigl, 5, Diehlgasse 25 (36/6591).

" " Eschenbachgasse 2, Portalumbau, Viktor Kos, im Hause, Bauführer unbekannt (36/6604).

" " Heidenschuß 2, Wiederinstandsetzung, Maria Weinwurm, im Hause, Bauführer Unternehmen für Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau E. Höchsmann, 1, Dominikanerbastei 10 (36/6686).

" " Bognergasse 5, Einbau einer Küche und Kühlanlage, Alois Stiebitz u. Co., im Hause, Bauführer Bmst. Krombholz und L. Kraupa, 1, Operngasse 6 36/6716).

" " Rauhensteingasse 7, Portalherstellung, Hermann Schrenk, im Hause, Bauführer unbekannt (36/6726).

" " Salzgries 15, Wiederherstellung der Feuermauer und Pfeiler, Hausverwaltung Franz Zorn, 6, Münzwardeingasse 2, Bauführer Bmst. Arnold Mink, 9, Seegasse 6 (36/6732).

" " Rotenturmstraße 6, Bau eines Kleinlastenaufzuges, Buffet am Lugeck, im Hause, Bauführer unbekannt (35/1055).

" " Schönlaterngasse 1, Errichtung eines Eisenbehälters, Robert Raschke, im Hause, Bauführer unbekannt (35/1072).

" " Neuer Markt 1—Kärntner Straße 14, Herstellung eines Portalvorbaues, Eduard J. Pawlata, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Steppan, 14, Hadersdorf, Hauptstraße 126 (36/6806).

" " Grünangergasse 3—5, Errichtung eines Wageneinstellraumes, Erste Allgemeine Unfall- und Schadensversicherungsgesellschaft, 1, Brandstätte 7, Bauführer Bmst. Leopold Mühlberger, 14, Flötzersteig 248 (36/6879).

2. Bezirk: Hafenzufahrtsstraße, Schiffmühlenstraße 12, Aufstellung eines Behelfsheimes, Franz Berger, 2, Dammhaufen 41, Bauführer Zmst. Karl Klauser, Oed 103, Niederösterreich (36/6511).

" " Praterstraße 61, Entfernung eines Parapetes und Bauabänderung, Elisabeth Korosic, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Anton Hein, 8, Wickenburggasse 26 (36/6609).

" " Marinelligasse 13—15, Wiederaufbau des Molkereibetriebsgebäudes, Franz Dobersberger, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Neubauer, 20, Wexstraße 27, Bmst. Adalbert Millik's Witwe, 16, Ottakringer Straße 141 (36/6685).

" " Obermüllnerstraße 17, Wiederinstandsetzung (Gassenpfeiler), Hausverwaltung Rudolf Koschier, 5, Wimmergasse 9, Bauführer Bauunternehmung Arch. Franz Bodenseer, 9, Althanplatz 8 (36/6727).

" " Obere Augartenstraße 68, Errichtung einer Schalt- und Abspannanlage, Wiener Elektrizitätswerke, 9, Mariannengasse 4, Bauführer unbekannt (35/1075).

3. Bezirk: Marxergasse 17, Errichtung eines Eisendachstuhles, beziehungsweise Umgestaltung des Gebäudes, Sophiensäle AG., im Hause, Bauführer unbekannt (35/1064).

3. Bezirk: Marxergasse 34, Errichtung eines Ölbehälters, Hermann Scheibe, im Hause, Bauführer Österr. Körting AG. u. Co., 7, Schottenfeldgasse 20, (35/1090).

„ „ Erdbergstraße 68—70, Wiederinstandsetzung von Schulklassen, Siemens u. Halske, Ges. m. b. H., 3, Apostelgasse 12, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145 (36/6525).

„ „ Kleistgasse 5, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Gebäudeverwaltung Franz Viktor Pinter, Bauführer Bmst. Johann Sterzinger, 3, Kleistgasse 5 (36/3688).

„ „ Barichgasse 18, Bauabänderung (Badezimmer), Ing. Hermann Leopold, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Kasparek, 3, Rennweg 99 (36/6705).

„ „ Göschlgasse 8, Sicherungsarbeiten, Gemeinnütziges Bauunternehmen „Riedenhof", 9, Porzellangasse 51, Bauführer Brüder Redlich, Hoch- Eisenbeton- und Tiefbau, 3, Salmgasse 2 (36/6734).

„ „ Arsenalweg 29, Wiederaufbau des Schuppens, Sophie Mayer, im Hause, Bauführer unbekannt 36/6874).

„ „ Landstraßer Hauptstraße 173, Errichtung einer Kühlanlage, Brauerei Schwechat AG., Bauführer unbekannt (36/6886).

4. Bezirk: Weyringergasse 19, Einbau eines Badezimmers, Plevnik Alfred, im Hause, Bauführer unbekannt 36/6582).

„ „ Tilgnergasse 4, Einbau einer Küche, Moritz Weinstabl, 4, Mittersteig 2 a, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Ullmann, 8, Langegasse 76 (36/6588).

„ „ Argentinier Straße 30 a, Unterteilung des Archivraumes, Österreichische Radioverkehrs AG., im Hause, Bauführer Holzkonstruktions-Baugesellschaft Wenzel Hartl, 19, Sieveringer Straße 2 (36/6610).

„ „ Johann Strauß - Gasse 29, Wiederinstandsetzung, Hausverwaltung Eleonore Kluger, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Adolf Zwerina, 5, Rechte Wienzeile 83 (36/6680).

5. Bezirk: Vogelsanggasse 34, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Hausverwaltung Ferdinand König, 7, Neustiftgasse 85, Bauführer Bmst. Raimund Häusler, 7, Burggasse 72 (36/6733).

„ „ Kliebergasse 9, Wiederinstandsetzung (Werkstätte und Lokal), Josef Hillebrand, 24, Brunn am Gebirge, Bauführer Baugesellschaft Dipl.-Ing. Leo Gruber u. Co., 6, Getreidemarkt 1 (36/6796).

„ „ Margaretenstraße 94, Umbau der Abortgruppe, Brüder Rosenbaum, im Hause, Bauführer Baurat Max Kaiser, 5, Margaretenstraße 70 a (36/6857).

6. Bezirk: Millergasse 19 a, bauliche Umgestaltungen, Wohnhaus und Werkstättentrakt, Ing. Gertrud Prükl und Pauline Wittek, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Franz Parthilla u. Co., Komm.-Ges., 6, Pfauengasse 8 (36/6564).

„ „ Gumpendorfer Straße 139, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Ernst Neubauer, 6, Mittelgasse 23, Bauführer Bmst. Anton Wögerbauer, 8, Auerspergstraße 13 (36/6600).

7. Bezirk: Zieglergasse 34, Türabmauerung, Ruth Felger, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Sieß, 16, Hettenkofergasse 26 (36/6606).

8. Bezirk: Friedrich Schmidt-Platz 4, Wiederinstandsetzung, Eugen Czernin, im Hause, Bauführer unbekannt (36/6660).

„ „ Schlösselgasse 28, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Hausverwaltung Franz Herbert, 9, Porzellangasse 45, Bauführer Bmst. Leopold Reindl, 9, Glasergasse 3 (36/6749).

9. Bezirk: Währinger Straße 22, Wiederinstandsetzung (Konditorei), Stephan Merkinger, 9, Währinger Straße Nr. 20, Bauführer Schwindshackl, Baugesellschaft m. b. H., 7, Kirchengasse 8 (36/6666).

9. Bezirk: Säulengasse 17/26, Wiederinstandsetzung, Scheidemauer, Karl Oprawa, 11, Simmeringer Hauptstraße 28, Bauführer Bmst. Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42 (36/6677).

„ „ Rotenlöwengasse 10, Bauabänderung (Lokal), Franz Ofenböck, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Aicher, 18, Bastiengasse 11 (36/6687).

10. Bezirk: Absberggasse 35, Bau eines Lastenaufzuges, Ankerbrotfabrik AG., im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Lender, 17, Braungasse 30 (35/1058).

„ „ Buchengasse 11, Kriegsschadenbehebung, Firma Eumig, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (M.Abt. 37 — Bb 10/321/47).

11. Bezirk: Braunhubergasse 25—29, Kriegsschadenbehebung, Wiener Gebietskrankenkasse, 1, Wipplingerstraße Nr. 28, Bauführer „Allbau", Baugesellschaft m. b. H., 3, Stalinplatz 28 (M.Abt. 37 — Bb 11/315/47).

„ „ Hörtengasse 34, Wiederaufbau und Umbau, Franz Fegerl, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Weninger, 10, Quellenstraße 91 (M.Abt. 37 — Bb 11/148/47).

12. Bezirk: Dorfmeistergasse 41, Klosettherstellung und Senkgrube, Karl Mann, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (M.Abt. 37 — Bb 12/260/47).

„ „ Lehrbachgasse 9, Wohn- und Werkstättengebäude, Franz Sonntag, 12, Wienerbergstraße 30, Bauführer Bmst. Franz Schuh, 6, Theobaldgasse 5 (M.Abt. 37 — Bb 12/265/47).

„ „ Premlechnergasse 10, Werkstättenzubau, Josef Bartunek, im Hause, Bauführer Firma G. A. Wayß, 1, Dr. Karl Lueger-Ring 8 (M.Abt. 37 — Bb 12/267/47).

„ „ Fabriksgasse 16, Kriegsschadenbehebung, Karl Heger, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — Bb 12/268/47).

„ „ Meidlinger Hauptstraße 55, Kriegsschadenbehebung, Franz Artaker, 12, Meidlinger Hauptstraße 35, Bauführer Bmst. Josef Sperker, 12, Hetzendorfer Straße 78 (M.Abt. 37 — Bb 12/281/47).

13. Bezirk: Auhofstraße 34, Einfriedung, Wolfgang Stauber, im Hause, Bauführer Bmst. Eduard Müller, 3, Kegelgasse 45 (M.Abt. 37 — Bb 13/154/47).

15. Bezirk: Sechshauser Straße 48, Einbau eines Lagertanks, Ferdinand Pierer, im Hause, Bauführer Bmst. Wenzel Rausch, 15, Kellinggasse 11 (35/1052).

17. Bezirk: Bergsteiggasse 36—38, Bau eines Lastenaufzuges, Radiofabrik Ingelen, Porzellanfabrik Frauenthal, G. m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Robert Berka, 17, Dornbacher Straße 12 (35/1057).

17. Bezirk: Klampfelberggasse, Gst. 702/1, Wiederherstellung und Garage, Anna Novak, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Herbert Lorenz, 1, Weihburggasse 10 (M.Abt. 37 — K 17/1/47).

„ „ Hernalser Hauptstraße 111, Wiederherstellung, Johann Hügel, 16, Thaliastraße 87, Bauführer Bmst. Heinrich Harasko, 17, Ortliebgasse 13 (M.Abt. 37 — H 17/330/46).

„ „ Hernalser Hauptstraße 112, Küchenvergrößerung, Verein „Volksernährung", 5, Laurenzgasse 1, Bauführer Bmst. Hans Irschik, 4, Operngasse 50 (M.Abt. 37 — H 17/209/47).

18. Bezirk: Bastiengasse 65, Wohnhaus (Wiederaufbau), Erna Kerschan, 19, Strehlgasse 31, Bauführer Bmst. J. E. Bublik, 12, Ruckergasse 4 (M.Abt. 37 — Bb 18/155/47).

„ „ Gersthofer Straße 5, Garage (Wiederaufbau), Franz Kuchwalek, im Hause, Bauführer Bmst. Franz und Ludwig Schützer, 18, Gersthofer Straße 9 (M.Abt. 37 — Bb 18/159/47).

„ „ Pötzleinsdorfer Straße 89, Garage, Anton Linsbichler, im Hause, Bauführer Bmst. Paul Berghöfer, 18, Pötzleinsdorfer Straße 87 (M.Abt. 37 — Bb 18/162/47).

„ „ Pötzleinsdorfer Straße 28, Umbau, Ing. W. Kaitna, 7, Bandgasse 19, Bauführer Baugesellschaft Hofmann u. Maculan, 1, Annagasse 6 (M.Abt. 37 — Bb 18/166/47).

„ „ Gentzgasse 2, Wiederinstandsetzung, Hans Ferber, im Hause, Bauführer Arch. Ing. Karlinger, 19, Scheibengasse 8 (M.Abt. 37 — Bb 18/165/47).

„ „ Kreuzgasse 46, Kanalumbau, Dr. Franz Ehrenberger, 16, Rankgasse 28, Bauführer Arch. Ing. Rudolf Ullmann, 8, Lange Gasse 7 (M.Abt. 37 — Bb 18/164/47).

„ „ Schopenhauerstraße 78, Faßlager, Karl Mahringer, im Hause, Bauführer Bmst. Robert Ferschek, 18, Heizingergasse 39 (M.Abt. 37 — Bb 18/163/47).

18. Bezirk: Eduardgasse 2, Wiederinstandsetzung, Anna Walla, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Otto Sobotka, 18, Eduardgasse 4, (M.Abt. 37 — Bb 18/167/47).

19. Bezirk: Döblinger Hauptstraße 70, Schwimmbassin-Instandsetzung, Alfred M. Roth, 1, Mölkerbastei 12, Bauführer wie Bauherr (M.Abt. 37 — Bb 19/218/47).

„ „ Döblinger Hauptstraße 2, Wohnungswiederherstellung, Hans Meißner, im Hause, Bauführer Bmst. Ferdinand Böhms Wwe., 4, Starhemberggasse 39 (M.Abt. 37 — Bb 19/201/47).

„ „ Scheibengasse 13, Wohnhaus (Wiederaufbau), Leopoldine Hillel, 19, Pokornygasse 2 b, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145 (M.Abt. 37 — Bb 19/202/47).

„ „ Grinzinger Allee 27, Kriegsschadenbehebung, Robert Joh. Dokupil, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Reindl, 9, Glasergasse 3 (M.Abt. 37 — Bb 19/203/47).

„ „ Cobenzlgasse 29, Preßhaus, Ferdinand Hengl sen., im Hause, Bauführer Bmst. Amlacher u. Sauer, 21, Prager Straße 12 (M.Abt. 37 — Bb 19/213/47).

„ „ Sandgasse 8, Umbau des Hoftraktes, Ing. Johann Maly, im Hause, Bauführer Bmst. Löschner u. Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (M.Abt. 37 — Bb 19/183/47).

„ „ Döblinger Hauptstraße 60, Wohnungsumgestaltung, Saffin-Corpon, im Hause, Bauführer Bmst. Alois Strohmaier, 19, Döblinger Hauptstraße 6 (M.Abt. 37 — Bb 19/143/47).

„ „ Sommergasse 6, Kriegsschadenbehebung, Ernst Krause u. Co., 1, Schubertring 1, Bauführer Bmst. Franz Seidl, 16, Weidäckergasse 25 (M.Abt. 37 — Bb 19/163/47).

„ „ Lißbauergasse 7, Kriegsschadenbehebung, Franz Wipplinger, 16, Schuhmeierplatz 19, Bauführer Bmst. Franz Hirn, 2, Engerthstraße 202 (M.Abt. 37 — Bb 19/216/47).

„ „ Nußwaldgasse 12, Kriegsschadenbehebung, Groh u. Raudnitz, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Ing. Otto Lohns Wwe., 18, Währinger Straße 122 (M.Abt. 37 — Bb 19/217/47).

„ „ Stadtbahnviadukt km 1,550, Errichtung eines Schlossereigebäudes, eines Kesselhauses, beziehungsweise Lagerhauses, Hinterberger u. Skiba, offene Handelsgesellschaft, 19, Heiligenstädter Straße 50—52, Bauführer „Austria", Hoch- und Tiefbaugesellschaft m. b. H., 19, Pyrkergasse 31 (35/1093).

20. Bezirk: Hofergasse 33, Schaffung von Wohnräumen, Karl Kuntner, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Heß, 3, Am Heumarkt 9 (36/6556).

„ „ Salzachstraße 27, Fassadenerneuerung, N. Steffan, im Hause, Bauführer Mmst. W. Pokorny, Hoch- u. Eisenbetonbau, 20, Allerheiligenplatz 3 (36/6672).

„ „ Wintergasse, E. Z. 5664, Errichtung einer Holzhütte, Bronneck, Freund u. Co., Baugesellschaft m. b. H., 3, Jacquingasse 15, Bauführer wie Bauherr (36/6881).

21. Bezirk: Gerichtsgasse 5, Straßenbahnhof, Wiederinstandsetzung des Betondaches der beiden Wagenhallen und diverse Instandsetzungen, Wiener Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße, Bauführer Bmst. Rudolf Grimm, 3, Reisnerstraße 36 (35/1092).

„ „ Leopoldauer Platz 4, Scheune, Wiederaufbau, Josef Neumeyer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hanns Leisching, 8, Josefstädter Straße 34 (M.Abt. 37 — Bb 21/176/47).

„ „ Schwaigergasse 19, Wiederherstellung der Backküche V, Hammerbrotwerke, G. m. b. H., 2, Obere Donaustraße 1 a, Bauführer Bauunternehmung „Belvedere", Baugesellschaft m. b. H., 3, Stalinplatz 5 (M.Abt. 37 — Bb 21/628/47).

23. Bezirk: Schwechat, Sendnergasse 5, Geschäftslokalinstandsetzung, Franz Starka, im Hause, Bauführer Bmst. Alfred Höniger, 11, Simmeringer Hauptstraße 497 (M.Abt. 37 — Bb 23/265/47).

23. Bezirk: Oberlanzendorf 30, Wohnraumherstellung, Paul Nußbaum, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Zahm, 23, Leopoldsdorf (M.Abt. 37 — Bb 23/267/47).

" " Fischamend, Gregerstraße 21, Betriebsinstandsetzung, Johann Winter, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Dostal, 23, Fischamend, Hauptplatz 2 (M.Abt. 37 — Bb 23/268/47).

24. Bezirk: Gumpoldskirchen, Thallernstraße 28, Garage, Alois Plöterer, im Hause, Bauführer Bmst. Othmar Biegler, 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße Nr. 16—18 (M.Abt. 37 — Bb 24/293/47).

" " Mödling, Jasomirgottstraße 5, Wohnungsumbau, Arch. Ernst Sölder, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Schleußner, 24, Mödling, Südtiroler Gasse 16 (M.Abt. 37 — Bb 24/295/47).

" " Mödling, Goethegasse 17, Werkzeughütte, Friedrich Jahnel, 24, Mödling, Spechtgasse, Bauführer Bmst. Josef Schleußner, 24, Mödling, Südtiroler Gasse 16 (M.Abt. 37 — Bb 24/295/47).

" " Guntramsdorf, Hauptstraße 43, Wohngebäude (Wiederaufbau), Barbara Hofstetter, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Schleußner, 24, Mödling, Südtiroler Gasse 16 (M.Abt. 37 — Bb 24/316/47).

" " Biedermannsdorf, Wiener Straße 12, Stockwerksaufsetzung, Anna Broschek, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Rauch, 24, Laxenburg, Hofstraße 13 (M.Abt. 37 — Bb 24/300/47).

" " Gumpoldskirchen, Richtergasse 19, Einfriedung, Josef Hammerschick, 24, Gumpoldskirchen, Am Kanal 6, Bauführer Mmst. Gustav Czar, 24, Guntramsdorf, Steinfeldgasse 3 (M.Abt. 37 — Bb 24/306/47).

" " Mödling, Theresiengasse 19, Werkstättenvergrößerung, Franz Knapp, im Hause, Bauführer Bmst. Hermann Zöchmeister, 24, Mödling, Elisabethstraße 13 (M.Abt. 37 — Bb 24/312/47).

" " Guntramsdorf, Berggasse 152, Wohn- und Wirtschaftsgebäude (Wiederaufbau), Karl Schullerbauer, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Nitsch, 24, Guntramsdorf, Münchendorfer Straße (M.Abt. 37 — Bb 24/326/47).

" " Gaaden, Hauptstraße 85, Schuppeninstandsetzung, Stephan Reitz und Peter Muck, im Hause, Bauführer Zmst. Karl Fließenschuh, 24, Gaaden, Hauptstraße 13 (M.Abt. 37 — Bb 24/328/47).

" " Brunn am Gebirge, Feldstraße 7, Kriegsschadenbehebung, Rudolf Weißmann, im Hause, Bauführer Bmst. Alfred Schmitt, 24, Brunn am Gebirge, Franz Anderle-Platz 5 (M.Abt. 37 — Bb 24/334/47).

" " Münchendorf, Ortsstraße 141, Einfamilienhaus (Wiederaufbau), Anna Poisl, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Wagner, 24, Ebreichsdorf, Bahnstraße Nr. 24 (M.Abt. 37 — Bb 24/339/47).

" " Guntramsdorf, Neugasse 12, Vorraumherstellung, Ferdinand und Anna Kabicek, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Talirz, 24, Guntramsdorf, Reichsstraße 406 (M.Abt. 37 — Bb 24/341/47).

25. Bezirk: Siebenhirten, Weichselbaumgasse 14, Wohnhaus (Wiederaufbau), Franz Libal, 24, Mödling, Schillerstraße 79, Bauführer Bmst. Josef Schleußner, 24, Mödling, Schillerstraße 79 (M.Abt. 37 — Bb 25/269/47).

" " Siebenhirten, Hauptstraße 18, Wohnhaus (Wiederaufbau), Aloisia Mischitz, Prain a. d. Donau, Hotel Prainer Wand, Bauführer Bmst. Alois Leitner, 8, Pfeilgasse 32/7 (M.Abt. 37 — Bb 25/271/47).

" " Siebenhirten, Eigelgasse 296, Einfriedung, Anna Fray, 2, Praterstraße 11, Bauführer Bmst. Georg Breit, 25, Inzersdorf, Hungereckstraße 24 b (M.Abt. 37 — 25/272/47).

" " Perchtoldsdorf, Gaugutschgasse 28, Wohnungszubau, Posch-Grabner, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Gstöttner, 25, Perchtoldsdorf, Christoph Gluck-Gasse 6 (M.Abt. 37 — Bb 25/273/47).

" " Perchtoldsdorf, Sonnbergstraße 3, Dachgeschoßausbau, Evangelischer Verein für Innere Mission, 9, Roßauer Lände 36, Bauführer Bmst. Josef Hahn, 25, Perchtoldsdorf, Hochstraße 14 (M.Abt. 37 — Bb 25/283/47).

25. Bezirk: Perchtoldsdorf, Grenzgasse 3, Dachgeschoßausbau, Josef Binderitsch, 25, Mauer, Hasnergasse 3, Bauführer Bmst. Otto Achatz, 13, Hietzinger Hauptstraße 22 (M.Abt. 37 — Bb 25/274/47).

" " Perchtoldsdorf, Wegbachgasse 7, Waschküchenzubau, Ludwig Holzer, im Hause, Bauführer Bmst. Gregor Breitenecker, 25, Perchtoldsdorf, Promenade 18 (M.Abt. 37 — Bb 25/282/47).

Abbrüche:

2. Bezirk: Große Mohrengasse 24—26, Teildemolierung (Wohnhaus), Adele Kozisek, 3, Untere Weißgerber Straße 37, Bauführer Bmst. Ing. Alois Leitner, 8, Auerspergstraße 13 (36/6858).

5. Bezirk: Spengergasse 5, Wohnhaus, Franz Krenn, 5, Margaretenstraße 101, Bauführer unbekannt (36/6860).

" " Bräuhausgasse 45, Reinprechtsdorfer Straße 70, Wohnhaus, Franz Krenn 5, Margaretenstraße 101, Bauführer unbekannt (36/6861).

12. Bezirk: Flurschützstraße 23, Abtragung des schwer beschädigten Wohnhauses, Dr. Karl Rosam, 12, Aichholzgasse 9, Bauführer Mörtinger u. Tades, 6, Getreidemarkt 7 (M.Abt. 37 — Bb 12/274/47).

" " Malfattigasse 31, Abtragung der Gebäudereste des Wohnhauses, Hugo Blattmann, 12, Längenfeldgasse 68, 6/8, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — Bb 12/275/47).

" " Schönbrunner Straße 240, Abtragung der schwer beschädigten Gebäudeteile, Josef Neubauer, 12, Schönbrunner Straße 289, Bauführer Bmst. J. E. Bublik, 12, Ruckergasse 4 (M.Abt. 37 — Bb 12/282/47).

Grundabteilungen:

13. Bezirk: Speising, E. Z. 316, Gst. 405/34, Berta Bagl, 7, Kaiserstraße 30 (M.Abt. 64 — 1099/47).

14. Bezirk: Hütteldorf, E. Z. 1704, Gst. 1412, Karl und Paula Schors, 17, Röntgengasse 48.

14. Bezirk: E. Z. 1704, Gst. 1265, Karl Hekrlik, 17, Richthausengasse 3.
„ „ E. Z. 1704, Gst. 1304, Franz König, 20, Spaungasse 20.
„ „ E. Z. 1704, Gst. 1469, Franz Fried, 17, Klopstockgasse 12.
„ „ E. Z. 1704, Gst. 1206, Jenny Drößler, 1, Dobelhoffgasse 9.
„ „ E. Z. 1704, Gst. 1353, Karl und Helene Korbl, 14, Fünkhgasse 2.
„ „ E. Z. 2251, Gst. 1122, Karl Brosch, 14, Hüttelbergstraße 90 (M.Abt. 64 — 1113/47).

18. Bezirk: Gersthof, E. Z. 926, Gst. 120/7 und E. Z. 236, Gst. 121/4, Richard und Ernest Teich, 9, Badgasse 21, durch Notar Dr. Stephan Schiff, 9, Spitalgasse 33 (M.Abt. 64 — 1100/47).

21. Bezirk: Aspern, E. Z. 324, Gst. 456/1, Verlassenschaft nach Maria Frühling, 21, Aspern, durch Notariats-Stellvertreter Hubert Kubinger, Groß-Enzersdorf 270 (M.Abt. 64 — 1101/47).
„ „ Eßling, E. Z. 1265, Gst. 365/98, Herbert Salzbrunner, 9, Althanplatz 11/18 (M.Abt. 64 — 1108/47).
„ „ Eßling, E. Z. 2157, Gst. 395/534, Juliana Nestler, 7, Kirchberggasse 21, durch Notare Dr. Conrad Krünes und Dr. Josef Hofbauer, 1, Riemergasse 1 (M.Abt. 64 — 1109/47).
„ „ E. Z. 2157, Gest. 395/533, Johann Daniel, 4, Rechte Wienzeile 39, durch Notare Dr. Conrad Krünes und Dr. Josef Hofbauer, 1, Riemergasse 1 (M.Abt. 64 — 1110/47).
„ „ E. Z. 2286, Gst. 396/354, Viktoria Banas, 14, Meiselstraße 73, durch Notar Dr. Heinrich Oberndorfer, 18, Gymnasiumstraße 21 (M.Abt. 64 — 1111/47).

24. Bezirk: Brunn am Gebirge, E. Z. 1841, Gste. 593, 594, 955, 4/2, 4/3 und 4/4, E. Z. 1842, Gst. 4/1 und E. Z. 1826, Gst. 1/7, Leopoldine Heinz, Wien, Anton und Monika Buchner, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64 — 1096/47).

25. Bezirk: Mauer, E. Z. 972, Gst. 1362, Hermine Haselmann, 25, Mauer, Hauptstraße 42, durch Dipl.-Ing. Herzel, 14, Hadikgasse 72 (M.Abt. 64 — 1091/47).

26. Bezirk: Gugging, E. Z. 47, Gst. 41/8, Theresia Gsandtner, 26, Gugging, Hauptstraße 21, durch Notariats-Substitut Dr. Walter Pirnath, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 1103/47).

Fluchtlinien:

11. Bezirk: E. Z. 79, K. G. Kaiser-Ebersdorf, für Alois und Marie Vyleta und Alfons Salvet, vertreten durch Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37 — Fl 440/47).
„ „ E. Z. 888, 1022, 1138 und 993, K. G. Kaiser-Ebersdorf, für Ing. Anton Haiduzek, 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 37 — Fl 446/47).
„ „ Kleebindergasse 8, für Franz und Marie Reinhart, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 447/47).

12. Bezirk: Vivenotgasse 45, für Emanuel Petrik, 16, Stillfriedplatz 1 (M.Abt. 37 — Fl 445/47).

13. Bezirk: Waldmüllergasse 103, für Johann Weixlbaumer, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 437/47).
„ „ Alleegasse, Gst. 1345/14, für Ing. Marie Margaritella, 13, Wittgensteinstraße 148 (M.Abt. 37 — Fl 438/47).

14. Bezirk: E. Z. 365 und 765, K. G. Hütteldorf, für Adolf Deutsch und Karl Rücker, vertreten durch Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37 — Fl 439/47).

19. Bezirk: E. Z. 275, K. G. Unter-Döbling, für Hans Irschik, 4, Operngasse 22 (M.Abt. 37 — Fl 453/47).

21. Bezirk: Bisamberg, Amtsstraße 11, für Josef Schott, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 431/47).
„ „ Gerasdorf, Strebersdorfer Straße 345, für Marga v. Almassy, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 451/47).

22. Bezirk: Gst. 162, E. Z. 40, K. G. Eßling, für Konrad Schüller, 22, Eßling, Kriemhildengasse 14 (M.Abt. 37 — Fl 454/47).
„ „ Siedlung Mühlhäufel, Parzelle 105, für Johann und Ludmilla Kain, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 455/47).

24. Bezirk: E. Z. 8, K. G. Laxenburg, für Hildegard Siegele, 24, Laxenburg, Schloßplatz (M.Abt. 37 — Fl 433/47).
„ „ E. Z. 331, K. G. Laxenburg, für Josef Berger, 24, Laxenburg, Bahnhofstraße 4 (M.Abt. 37 — Fl 434/47).
„ „ E. Z. 62, K. G. Stangau, für Ludwig und Johanna Scheibelmaisser, vertreten durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 37 — Fl 436/47).
„ „ Gst. 553, E. Z. 66, K. G. Hinterbrühl, für Anna Fischer, 24, Hinterbrühl, Grutschgasse 4 (M.Abt 37 — Fl 435/47).
„ „ Hinterbrühl, Hauptstraße 53, für Anna Mayer, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 444/47).

25. Bezirk: Gst. 58, E. Z. 51, K. G. Perchtoldsdorf, für Rosina Fiedler, 25, Perchtoldsdorf, Hochstraße 63 (M.Abt 37 — Fl 432/47).
„ „ E. Z. 3775, K. G. Liesing, für Adalbert und Karoline Poetsch, vertreten durch Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37 — Fl 441/47).
„ „ Siebenhirten, Eigelgasse 296, für Anny Fray, 2, Praterstraße 11 (M.Abt. 37 — Fl 442/47).
„ „ Atzgersdorf, Wiener Straße 29, für Severin und Pauline Kramer, im Hause, (M.Abt. 37 — Fl 448/47).
„ „ Atzgersdorf, Bahnstraße 11, für Anna Edelmoser, 25, Atzgersdorf, Bahnstraße 10 (M.Abt. 37 — Fl 452/47).

26. Bezirk: E. Z. 217, K. G. Höflein, für Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37 — Fl 449/47).
„ „ E. Z. 3597, K. G. Klosterneuburg, für Marie Sixt, vertreten durch Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37 — Fl 450/47).

Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 13. bis 19. Mai 1947 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

2. Bezirk:

Fasching Felix, Kleinhandel mit Papier- und Schreibwaren sowie Büroartikeln, Tandelmarkt 17 (8. 8. 1946). — Presser Jakob, Tapezierergewerbe, Gredlerstraße 9/4/17 (7. 5. 1947). — Reiterer Johann, Handelsvertretung für Kurz-, Strick- und Wirkwaren, Textilmeterware, Herren-, Damen- und Kinderoberkleidung und Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Halmgasse 2/3/13 (8. 3. 1947). — Hußwurm Robert, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Verkauf von Kurzwaren, Novaragasse 38a/1/3a (19. 1. 1947). — Schober Maria geb. Lein, Kleinhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Lichtenauergasse 10 (5. 8. 1946). — Steinitz Anna geb. Sigl, Einzelhandel mit Parfümeriewaren, Toiletteartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, soweit deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Reichsbrückenstraße 4/4 (Lokal) (4. 11. 1946). — Umlauf Ignaz, Fleischergewerbe, Stuwerstraße 19/3 (Lokal), (31. 1. 1947).

3. Bezirk:

Dangl Johanna, Wäscheschneiderhandwerk, beschränkt auf die Erzeugung von Vorhängen und Bettdecken, Gärtnergasse 4/22 (21. 4. 1947). — Denes, Dipl.-Ing. Georg, Alleininhaber der Firma Denes & Kovacs, Handelsvertretung für Maschinen für die Natur- und Kunststeinindustrie sowie deren Zubehör, Apostelgasse 37/1 (14. 4. 1947). — Draxler Franziska, Friseurhandwerk, Erdbergstraße 8 (6. 5. 1947). — Hofer Maria, Kleinhandel mit Kurz-, Leinen-, Wäsche- und Wirkwaren, Wolle und Garnen sowie Handarbeiten, Landstraßer Hauptstraße 57 (11. 4. 1947). — Kuhnert Egon Johann, Binnengroßhandel und Ausfuhrhandel mit Holz und Holzwaren, Mohsgasse 2 (24. 4. 1947). — Neudert Barbara geb. Bierbaum, Kleinhandel mit Lebensmitteln mit Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Dießlergasse 5 (16. 4. 1947). — Thomas Johann, Werbegraphikergewerbe, Dietrichgasse 59—61/27/21 (15. 4. 1947). — Tironi Carlo, Handelsvertretung mit Obst, Gemüse, Agrumen und Südfrüchten, beschränkt auf den Import und Export, Hegergasse 11 (16. 4. 1947).

4. Bezirk:

Anderle Berta, Kleinhandel mit Handschuhen und Bandagen, Favoritenstraße 25 (14. 2. 1947). — Blicharski Franz, Handel mit Schulmöbeln nach eigenen Entwürfen, Schikanedergasse Nr. 2/1/4 (6. 3. 1947). — Bösmüller Eduard, Malergewerbe, Kolschitzkigasse 20 (4. 2. 1947). — Danubia Rio de la Plata, Ex- und Import Ges. m. b. H. (Zweigniederlassung der Stammgewerbeberechtigung in Salzburg, Platzl 2), Handelsagentur, Prinz Eugen-Straße 30/5 (29. 1. 1946). — Danubia Rio de la Plata, Ex- und Import Ges. m. b. H. (Zweigniederlassung der Stammgewerbeberechtigung in Salzburg, Platzl 2), Einfuhr- und Ausfuhrhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, landwirtschaftlichen Produkten, Textilien, Rohstoffen aller Art, Tabak, Eisen- und Metallwaren, Maschinen, chemisch-technischen Artikeln, Galanterie- und Kurzwaren, Papier, Papierwaren, Glas- und Porzellanwaren, Elektrowaren, Holz und Holzwaren sowie Musikinstrumenten, Prinz Eugen-Straße 30/5 (29. 1. 1946). — Fiala Anton, technisches Büro (Verfassung von technischen Plänen oder Projekten für Anlagen, technische Beratung und dergleichen), beschränkt auf das Fachgebiet allgemeiner Maschinenbau, insbesondere landwirtschaftliche Maschinen mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) oder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, Favoritenstraße 50/4 (20. 12. 1946). — Fischer Leopold, Gesellschafter der o. H. G. Fischer & Reinsch, Bürsten und Pinselmachergewerbe, Gußhausstraße 2 (8. 11. 1946). — Haslinger Ferdinand, Herrenschneidergewerbe, Rainergasse 16/1/2/7 (5. 11. 1946). — Kaim, Ing. Leopold, Handelsvertretung für Maschinen, Speicher- und Förderanlagen, Heumühlgasse 13 (3. 4. 1947). — Kastner Rudolf, Mechanikergewerbe, eingeschränkt auf die Reparatur von Schreib-, Rechen- und Nähmaschinen, Südtiroler Platz 1 (14. 2. 1947). — Koch Gustav & Co., Großhandel mit Obst, Gemüse, Agrumen, Südfrüchten und Waldprodukten, Naschmarkt, Stand 680, 581, 706/7 (16. 12. 1946). — Koutny Ruth Maria Johanna geb. Lisy, Kleinhandel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, Rienößlgasse 9 (1. 3. 1947). — Kruzik Christine, geb. Löger, Bemalen von Glückwunschkarten und Billetts mit Wasserfarben, Belvederegasse 10 (3. 3. 1947). — Leonhard Rosa geb. Latal, Strickergewerbe, Wiedner Hauptstraße 73 (7. 2. 1947). — Liebl Herta Pauline geb. Langer, Einzelhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren, Schreib-, Zeichen- und Malrequisiten, ferner Verschleiß von Schulheften, Preislisten und Preiszetteln, Glückwunschkarten, letztere insoferne sie nicht als artistische Erzeugnisse angesehen werden können, Anzeigen für zu vermietende Wohnungen, Rechnungsblanketten, Stundeneinteilungen, Schreibheften, Kontokorrent, Bücher- und Schreibheftschildern, Modellier- und Kolorierbögen, Abziehbildern, Laubsägevorlagen, Wunschbögen, Drucksorten für Advokaten, Notare und dergleichen, Favoritenstraße 62 (27. 1. 1947). — Malzer Friedrich, Ein- und Ausfuhrhandel mit elektrotechnischen Meßgeräten, Schaltgeräten und Installationsmaterialien, Ziegelofengasse 6/5 (7. 3. 1947). — Marchart Marie geb. Habetler, Lebensmitteleinzelhandel mit Kolonial-, Spezereiwaren, Flaschenbier, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, erweitert auf den Kleinhandel mit Flaschenwein, Waltergasse 3 (31. 3. 1947). — Mayr Rudolf, Vulkanisiergewerbe, eingeschränkt auf die Reparatur von Luftschläuchen aller Art, Taubstummengasse 5 (10. 12. 1946). — Osman Luise, Damenschneidergewerbe, Wohllebengasse 19/III/18 (7. 2. 1947). — Otruba Friedrich, Ein- und Ausfuhrhandel mit Schuhen und Leder aller Art, Radeckgasse 5 (24. 1. 1947). — Prisching Maria, Übernahmsstelle für chemische Reinigungsbetriebe, Wäschereien, Färbereien, Schaumburgergasse 6/2 (3. 2. 1947). — Reinsch Karl, Gesellschafter der o. H. G. Fischer & Reinsch, Bürsten- und Pinselmachergewerbe, Gußhausstraße 2 (8. 11. 1946). — Richter Ludwig, Schilder- und Schriftenmaler, Kolschitzkygasse 12 (15. 1. 1947). — Richter Leopoldine, Damenschneidergewerbe, Freihausplatz 3/4 (28. 11. 1946). — Schoisengeier Josef, Mechanikergewerbe, eingeschränkt auf die Reparatur von Buchungs-, Rechenmaschinen und Rechenautomaten, Südtiroler Platz 1 (13. 2. 1947). — Schön, Ing. Franz, Imprägnieren und Färben (einschließlich Spritzen) von Papier, Blechturmgasse 20 (16. 1. 1947). — Schreyvogel, Prof. Dr. Friedrich, Werbeberater, Theresianumgasse 17/1/17 (16. 12. 1946). — Starha Stephanie geb. Hilbert, Damenschneidergewerbe, Schönburgstraße 25 (27. 1. 1947). — Stropnik Franz, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Handel mit Obst und Gemüse, Mittersteig 2/14 (17. 12. 1946). — Tauber Maria, Kleinhandel mit Parfümeriewaren und Toiletteartikeln unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Wiedner Hauptstraße 51 (1. 10. 1946). — Tiller Leopold, Kleinhandel mit Obst und Grünwaren, Obst- und Gemüsekonserven, Essiggemüse, Kartoffeln, Agrumen, Naschmarkt, Stand 121 (4. 3. 1947). — Wymetal Paul, Einzelhandel mit Verpackungsmaterialien, einschließlich Packpapier, Seilen, Stricken und Spagaten, Heumühlgasse 6 (9. 4. 1947).

5. Bezirk:

Babler Eugenie, Photographengewerbe, beschränkt auf die Ausarbeitung von Amateuraufnahmen unter Ausschluß jedweder Maschinenphotographie, wie Photomaton, Polyphot usw., erweitert auf das Photographengewerbe, Margaretenstraße 78/II/5 (14. 4. 1947). — Bina Theodor, Groß- und Einzelhandel mit Steigeisen und abnehmbarem Schuhbelag nach eigenen Patenten, Ramperstorffergasse 58/20 (17. 1. 1947). — Brosch Paul, Spenglergewerbe, Castelligasse 12 (24. 1. 1947). — Brückler Franziska, Friseurgewerbe, Jahngasse 38 (13. 12. 1946). — Budik Johann, Drechslergewerbe, Reinprechtsdorfer Straße 5 (24. 1. 1947). — Dörfl Josef, Bronzewarenerzeugergewerbe, Hofgasse 4 (8. 10. 1946). — Drechsler Adolf, Einstellung von Kraftfahrzeugen, beschränkt auf das Flächenausmaß von 300 Quadratmetern, Diehlgasse 48 (14. 3. 1947). — Gaugusch Karl, Handelsvertretung für Glas-, Porzellan-, Steingut- und Keramikwaren, Haus- und Küchengeräte, Margareten-

gürtel 100, XI/5 (22. 1. 1947). — Geisler Johann, Binnengroßhandel mit Eisenwaren, Maschinen, Werkzeugen und Konserven aller Art, Siebenbrunnenfeldgasse 8/10 (18. 1. 1947). — Gerhart Josef, Binnengroßhandel mit optischen Waren (Brillen und deren Zubehör) sowie mit Thermometern, Ziegelofengasse 3 (9. 12. 1946). — Göls, Dipl.-Ing. Karl, Spielzeugherstellergewerbe, Kohlgasse 24—26 (25. 9. 1946). — Gradwald Josef, Taschner, Margaretenstraße 129/9 (27. 9. 1946). — Gruber Josef, Kleinhandel mit Schokoladen, Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Fruchtsäften und Gefrorenem, Spengergasse 22 (13. 12. 1946). — Haag Josef Oskar, Erzeugung von Kaffeesurrogaten, Hamburgerstraße 16 (Sout.) 10. 12. 1946). — Holitzky Gordian, Herrenschneider, Jahngasse 41/II/18 (26. 2. 1947). — Hörander Maria geb. Sobotka, Bettfedernreinigung, Siebenbrunnengasse 48 (7. 2. 1947). — Janowsky Arnold, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten, Margaretengürtel 76—80, Stiege VI/3 (25. 2. 1947). — Kirch Erich, Champignonzucht, Ziegelofengasse 7 (Keller) (4. 4. 1947). — Klein Franz, Tischlergewerbe, Reinprechtsdorfer Straße 21 (27. 9. 1946). — Köllner Wilhelm, Großhandel mit Christbäumen, Vogelsanggasse 5/18 (13. 1. 1947). — Kraus Felix, Kleinhandel mit Büromöbeln und Bürobedarfsartikeln, Arbeitergasse 50 (21. 3. 1947). — Krenek Vinzenz, Molkereigewerbe, Ramperstorffergasse 36 (29. 1. 1947). — Kuhe Josefine geb. Illetschko, Einzelhandel mit Kurz-, Papier- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Margaretenstraße 106 (24. 3. 1947). — Ludwig Sebastian, Handel mit Reisig, Wiedner Hauptstraße 106 (6. 1. 1947). — Mayr Anna geb Hain, Klavierhandel, Schönbrunner Straße 22/31 (14. 2. 1947). — Pils Marianne, Erzeugung von Zelten mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, Leitgebgasse 2a/9 (14. 3. 1947). — Pitlik Maria, Stickergewerbe, Margaretengürtel 104/4 (2. 12. 1946). — Pöcher Josef, Herrenschneidergewerbe, Reinprechtsdorfer Straße 56 (12. 12. 1946). — Pokorny Josef, Friseurgewerbe, Pilgramgasse 5 (13. 12. 1946). — Quecke Franz, Zier- und Handelsgärtner, Embelgasse 41 (13. 12. 1946). — Ruhland Karl, Pferdelastenfuhrwerksgewerbe, Johannagasse 31/1 (11. 3. 1947). — Schwach Maria geb. Walla, Schönheitspflege, Schönbrunner Straße 83 (18. 2. 1947). — Schwarz Johann, Handelsvertretung für Schuhwaren, Schönbrunner Straße 22/25 (4. 4. 1946). — Skala Robert, Bücherrevisorengewerbe, beschränkt auf die Anlage, Führung und Überwachung von Büchern und Buchhaltungen aller Art, (Buchführergewerbe) Margaretenhof 10/6 (5. 2. 1947). — Spalding Maria, Kleinhandel mit Wäsche und Wirkwaren, Wiedner Hauptstraße 14 (19. 11. 1946) — Trnka Heinrich, Herrenkleidermachergewerbe, Reinprechtsdorfer Straße 39 (10. 10. 1946). — Stefan Werner, Ausschroten alter Autos und Motorräder unter Ausschluß jeder einer besonderen Bewilligung (Konzession) bedürftigen handwerksmäßigen oder gebundenen Tätigkeit, Johannagasse 19/28 (9. 4. 1947). — Zierhofer Josef, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Papierwaren (ausgenommen Horoskope, Glücksspielnummern und dergleichen), Holzwaren (ausgenommen Spielwaren) sowie Holz- und Küchengeräte, Kriehubergasse 11/3 (7. 1. 1947).

6. Bezirk:

Besau Theresia geb. Kaufmann, Schuhmachergewerbe, Nelkengasse 3 (7. 9. 1946). — Blumentrit Franz Josef, Mechanikergewerbe, Mariahilfer Straße 1b (21. 6. 1946). — Eckstein Egon, Kommissionswarenhandel im großen mit Parfümeriewaren, chemisch-technischen Artikeln und Bijouteriewaren, Laimgrubengasse 17 (27. 1. 1947). — Inreiter Karl, Anzeigenvertreter, Einsiedlergasse 14 (10. 2. 1947). — Konrad Leopold, Elektromaschinenbauerhandwerk, Webgasse 4 (4. 6. 1946). — Lorenz Rudolf, Herstellung von Filmen, mit Ausschluß der Kurzfilmerzeugung, Mariahilfer Straße 5 (18. 10. 1946). — Lorenz Rudolf, Kurzfilmerzeugung, Mariahilfer Straße 5 18. 10. 1946). — Österreich Bernhard, Strickergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von gestrickten Damenbinden, Mollardgasse 12b (31. 1. 1946). — Schachtner Otto, Einzelhandel mit Maschinen (mit Ausschluß von Büro-, Landwirtschafts- und Nähmaschinen), mit Elektroapparaten (mit Ausschluß von Radioapparaten) sowie mit Zubehör zu den angeführten Waren, Mariahilfer Straße 1b (26. 6. 1946). — Schefter Hermann, Ges. m. b. H., Großhandel mit Textilwaren aller Art, Wallgasse 12 (15. 7. 1946). — „G. A. Scheidsche Affinierie", Großhandel mit Edelmetallen, Gumpendorfer Straße 85 (3. 1. 1947). — Schitzenhofer Leopold, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, Flaschenbier, Flaschenweinen, Wasch- und Putzmitteln sowie mit Haushaltungsartikeln, erweitert auf den Kleinhandel mit gebrannten geistigen Getränken, Joanelligasse 7 (3. 4. 1947). — Sutter Karl, Kurzfilmerzeugung, beschränkt auf die Herstellung von Reklamefilmen, Joanelligasse 6/16 (2. 7. 1946). — Sutter Karl, Vertrieb von Reklamefilmen, Joanelligasse 6/16 (2. 7. 1946). — Sutter Karl, Herstellung von Filmen, mit Ausnahme der Kurzfilmerzeugung, Joanelligasse 6/16 (2. 7. 1946).

7. Bezirk:

Pflum Karl Alois, Einzelhandel mit Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren, echtem und unechtem Schmuck, Zieglergasse 33a (Kiosk) (21. 10. 1946). — Stöhr Otto Maria, Kleinhandel mit Rauchwaren, Galanteriewaren und einschlägigen Kurzwaren, Mariahilfer Straße 86 (29. 1. 1947).

8. Bezirk:

Freygner Johann, Pferdelastenfuhrwerksgewerbe, Piaristengasse 17 (13. 3. 1947). — Haindl Rudolf, Handel mit Müllereimaschinen, deren Zubehör und Bestandteilen sowie mit Müllereibedarfsartikeln, Hammerlingplatz 10 (mit der Einschränkung nur auf die Dauer dieses Jahres) (2. 5. 1947). — Vrencura Ludwig, Kürschnergewerbe, Kochgasse 17/I/9 (17. 3. 1947).

9. Bezirk:

Gruber jun., Wilhelm, Gürtlergewerbe, Währinger Straße 52 (16. 4. 1947). — Höllerl, Dipl.-Ing. Wilhelm, Graphologie beschränkt auf Schriftenvergleichung und Charakterdeutung aus der Handschrift, Meynertgasse 7/II/7 (17. 3. 1947). — Hrubes Antonia, Damenschneidergewerbe, Alser Straße 14 (16. 4. 1947). — Konior Hermine geb. Fuchs, Feilbieten von heimischen Naturblumen im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße im Stadtgebiet von Wien, Liechtensteinstraße 125/18 (18. 4. 1947). — Niklas Maria geb. Pilzer, Damenschneidergewerbe, Hebragasse 4 (14. 4. 1947). — Quittner Leopold, Konzertbesorger, Alser Straße 18/I/19 (6. 5. 1947). — Reichhardt Karl, Handelsvertretung für Sportausrüstung und Sportbekleidung, Sportgeräte aller Art sowie Spielwaren, Schwarzspanierstraße 15/II/II/13 (27. 11. 1946). — Rößler Oskar, Großhandel mit Herrenoberbekleidung, Kurz-, Strick-, Wirk- und Textilmeterware sowie mit Wäsche und Schuhen, Seegasse 9 (11. 1. 1947). — Sima Karl, Erzeugung von Artikeln für Haar-, Bart-, Hand- und Fußpflege, ferner von Zahnpflegemitteln, Schminken, Puder und Präventivcremen, Grünentorgasse 15 (21. 4. 1947). — Sowa Karl, Herrenschneidergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Lederbekleidung, Alserbachstraße 5 (3. 12. 1946). — Ulbrich Karl, Erzeugung von Handtuchhaltern sowie Aktentaschenverschlüssen nach eigenem Patent, unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Alserbachstraße 20a/I/5 (12. 12. 1946). — Wanisch Leopold, Einzelhandel mit Uhren, Gold- und Silberwaren, Nußdorfer Straße 78 (27. 1. 1947). — Wavrovec Eduard, Rundfunkmechanikergewerbe, Sensengasse 5 (12. 12. 1946). — Zebrakovsky Franz, Klavierstimmergewerbe, Währinger Straße 63/I/8 (10. 2. 1947).

10. Bezirk:

Ecker Auguste, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Spielwaren, Kurzwaren, Lebzelten, Kanditen, Geschirr, Herzgasse 53/II/19 (4. 4. 1947). — Geller Ferdinand, Stahl- und Metallschleifer- und Galvaniseurgewerbe, Reumannplatz 20 (26. 3. 1947). — Gstaltner Willibald, Spielzeugherstellergewerbe, Favoritenstraße 77/9 (21. 2. 1947). — Günner Aloisia geb. Ringhofer, Großhandel mit Dentalwaren, Senefeldergasse 79/II/11 (4. 4. 1947). — Holzschuh Leopoldine geb. Tesinsky, Erzeugung von Kunstblumen, Hasengasse 19/42 (31. 3. 1947). — Semerad Johann, Binnengroßhandel mit Obst, Gemüse und sonstigen Landesprodukten, Eisenstadtplatz 1 (26. 4. 1947). — Weigert Barbara geb. Fürst, Molkereigewerbe, Davidgasse 31 (11. 2. 1947).

11. Bezirk:

Christian Josef, Einzelhandel mit Gummiwaren, 4. Landengasse 33 (1. 4. 1947). — Horvath Alexander, Lohnackern und Lohndrusch, Mitterfeld 970 (15. 4. 1947).

12. Bezirk:

Bachmayer Fritz Karl, Kleinhandel mit Briefmarken für Sammlerzwecke, Schönbrunner Straße 220 (24. 2. 1947).

13. Bezirk:

Haller Ferdinand, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Devotionalien, Geschirr und Andenkenartikeln, Wattmanngasse 30 (6. 2. 1947). — Heller Stephan, Erzeugung von Parfümerie- und kosmetischen Artikeln, Elßlergasse 19 (16. 4. 1947). — John Gertrud geb. Schreier, Damenschneiderhandwerk, Fichtnergasse 2/4 (26. 4. 1947).

15. Bezirk:

Krammer August, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier, Markt Meiselstraße, Stand 196 (14. 4. 1947). — Pejsa Robert, Einzelhandel mit Möbeln, Reindorfgasse 33 (23. 4. 1947). — Schießbühl Johann, Bäckergewerbe, Johnstraße 20 (21. 3. 1947). — Schuster Karoline, Graveurgewerbe, Neubaugürtel 9 (14. 4. 1947). — Utermark Ida, Einzelhandel mit Taschner- und Galanteriewaren, Schirmen und Stöcken, Storchengasse 19 (17. 9. 1946).

16. Bezirk:

Bauer Rosalia geb. Ebner, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln sowie Haushaltungsartikeln, unter Ausschluß von solchen Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Gallitzinstraße 50 (22. 2. 1947). — Berger Alexander, Kleinhandel mit Herren-, Damen- und Kinderoberbekleidung, Strick-, Wirk-, Woll- und Wäschewaren sowie Textilmeterwaren, Neulerchenfelder Straße 73 (22. 3. 1947). — Brezak Franz, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Galanterie-, Bijouterie- und Spielwaren, Kanditen, Redtenbachergasse 17 (14. 3. 1947). — Dvorak Josef, Kleinhandel mit Obst und Grünwaren, Kartoffeln, Zwiebeln, Markt Brunnengasse, Stand 77 (27. 11. 1946). — Ertl Johann, Sammeln von Zeitungsartikeln zum Zwecke der entgeltlichen Weitergabe an allfällige Interessenten, Hellgasse 8 (14. 8. 1947). — Fuchs Oskar, Binnengroßhandel mit Herren-, Damen-, Kinder- und Babywäsche sowie mit Schneiderzubehör und einschlägigen Kurzwaren, Gablenzgasse 14/II/8 (16. 4. 1947). — Indrak Karl, Kleintierhandel einschließlich des Kleinhandels mit Tierfutter, Friedrich Kaiser-Gasse 75 (15. 4. 1947). — Obermeisser Anton, Binnengroßhandel und Kleinhandel mit Baumaterialien, Wattgasse 13 (19. 3. 1947). — Papousek Rudolf, Pferdelastenfuhrwerksgewerbe, Redtenbachergasse 46 (25. 3. 1947). — Pawlik Leopold, Spenglergewerbe, Payergasse 6 (25. 4. 1947). — Petrasch Franz, Binnengroßhandel mit Obst, Gemüse, Agrumen und Grünwaren, Markt Yppenplatz, Stand 46 (18. 4. 1947). — Schönbauer Rudolf, Handel mit Alteisen, Altmetallen, Flaschen und Bruchglas, Fröbelgasse 47 (29. 3. 1947). — Strobl Franz, Handel mit alten Autos, Herbststraße (zwischen Nr. 65 und 67) (25. 2. 1947). — Svobodnik Franz, Binnengroßhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, und Flaschenwein jedoch mit Ausschluß von Zucker, Mehl und Hülsenfrüchten, Weyprechtgasse 5/III (18. 3. 1947). — Triebenbacher Heinrich, Fleischergewerbe, Haberlgasse 11 (26. 3. 1947). — Vodićka Heinrich, Herrenschneidergewerbe, Wichtelgasse 36/II/9 (22. 1. 1947). — Walzel-Wiesenburg Richard, Handel mit Briefmarken für Sammlerzwecke und mit philatelistischen Bedarfsartikeln, Neulerchenfelder Straße 60 (Gassenlokal) (12. 11. 1946).

17. Bezirk:

Adam Johann, Tischlergewerbe, Wichtelgasse 53 (27. 3. 1947). — Dorfner Herbert, Einfuhr- und Binnengroßhandel mit Autoreifen, Schläuchen und technischen Gummiartikeln, Elterleinplatz 10 (18. 4. 1947). — Faktor Otto, Kleinhandel mit Herrenwäsche, Krawatten sowie einschlägigen Kurzwaren, Steinergasse 1 (24. 3. 1947). — Gräftner Julius, Erzeugung von Gabelbissen und Sandwiches, Hernalser Hauptstraße 177 (18. 4. 1947). — Grausgruber Johann, Glasmalergewerbe, Hernalser Hauptstraße 52 (31. 3. 1947). — Hanek Rudolf, Alleininhaber der Firma „Rudolf Hanek“, Einzelhandel mit Automobilen, Karosserien und den dazugehörigen Bestandteilen, Hernalser Hauptstraße 23 (20. 11. 1945). — Loida Franz, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Flaschenweinen, Haushaltungsartikeln und Materialwaren, Hernalser Hauptstraße 132 (25. 3. 1947). — Ludvik Rosa geb. Vojta, Kleinhandel mit Friseurhauben, Hernalser Hauptstraße 202 (14. 4. 1947). — Van der Lye Alfons, Konzertbesorger, Leopold Ernst-Gasse 15 (31. 3. 1947). — Magyary & Metzger, fabrikmäßige Erzeugung von Möbeln und Einrichtungsgegenständen, Wichtelgasse 73—75 (6. 5. 1947). — Nipl Angela geb. Zürn, Kreditvermittlung (Vermittlung von Darlehen ohne hypothekarische Sicherstellung), Rosensteingasse 80/11 (25. 3. 1947). — Pfaffenberger Anton, Spielzeugherstellergewerbe, Klopstockgasse 20 (8. 4. 1947). — Puschenreiter Franz, Klaviermachergewerbe, Elterleinplatz 13 (27. 3. 1947). — Satzinger Anna geb. Freiberger, Damenschneidergewerbe, Urbangasse 16/39 (11. 4. 1947). — Scheuch Karl, Schlossergewerbe, eingeschränkt auf die Reparatur von Öfen und Herden, Lacknergasse 32 (26. 3. 1947). — Spitzer Marie, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln einschließlich Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier und Flaschenweinen, Rötzergasse 34 (31. 3. 1947). — Thürmer Johann, Schuhmachergewerbe, Dornbacher Straße 86 (27. 3. 1947). — Weiß Johann, Bäckergewerbe, Hernalser Hauptstraße 18 (26. 3. 1947).

18. Bezirk:

Bacher Rudolf, Erzeugung von Unterzündern und Christbaumschmuck, Schumanngasse 18 a (8. 4. 1947). — Carter Henry George, Ein- und Ausfuhrhandel mit kunstgewerblichen Gegenständen, insoweit er nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Rimplergasse 4 (19. 3. 1947). — Eliss Robert, Handelsvertretung für Textilwaren, Semperstraße 41/24 (18. 2. 1947). — Opletal Leopold, Tapezierergewerbe, Salierigasse 39 (14. 2. 1947).

19. Bezirk:

Luka Aloisia geb. Böhm, Damenschneiderhandwerk, Boschstraße 17/60/11 (9. 4. 1947).

20. Bezirk:

Krusina Otto, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Flaschenweinen, Wasch- und Putzmitteln und Haushaltungsartikeln, Dresdner Straße 126, Gassengeschäft (5. 9. 1946). — Roth Franz, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Flaschenweinen, Wasch- und Putzmitteln und Haushaltungsartikeln, Lorenz Müllner-Gasse 14 (7. 3. 1947). — Tobisch Josefine verw. Trinkl geb. Amry, Kleinhandel mit Milch, Milcherzeugnissen und sämtlichen in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Wintergasse 17, Lokal (4. 12. 1946).

21. Bezirk:

Abseher Malvine Anna geb. Hölzl, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Flaschenweinen, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Parfümerie- und Spielwaren, Schwaigergasse 35 (10. 3. 1947). — Böhm Leopold, Pflasterergewerbe, Stammersdorf, Berggasse 46 (17. 4. 1947). — Cisar & Mayr, Erzeugung von plastischen Massen und daraus hergestellten Halb- und Feinerzeugnissen, Brünner Straße 52, Judex-Werk

V. b. b.

für Kunststoffverarbeitung (Hanfjute und Textilitindustrie AG.) (1. 4. 1947). — Erdely Julius, Handel mit Pferden, Mühlschüttelgasse 31 (25. 3. 1947). — Gruze Karl, Bootsbauergewerbe, An der oberen alten Donau 191 (2. 5. 1947). — Hirschl Alfred, Herrenschneidergewerbe, Groß-Jedlersdorf, Brünner Straße 101 (2. 5. 1947). — Kafka Heinrich, Friedhofsgärtnergewerbe, Donaufelder Straße 187/3 (11. 4. 1947). — Kolarik Vinzenz, Vermietung von Ruder- und Segelbooten und Einstellung von Privatbooten, Verlängerte Belegardegasse Ev. Nr. 455 (31. 10. 1946). — Lukasch Anton, Feilbieten von heimischen Naturblumen und heimischen Waldprodukten (ausgenommen Brennholz und Christbäume) im Umherziehen, Bierbaumgasse 1/21/II/9 (15. 10. 1946). — Patrak Viktoria geb. Myslivec, Einzelhandel mit Kleintieren und Futtermitteln, Amtsstraße 6 (16. 4. 1947). — Schmid Anton Johann, Erzeugung von Kochlöffeln aus Holz, mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, Gerasdorf, Brunnengasse 3 (18. 4. 1947). — Strehblow Emilie Margaretha geb. Magrutsch, Alleininhaberin der Firma Adalbert Magrutsch, fabrikmäßiger Betrieb des Tischlergewerbes, Floridsdorfer Hauptstraße 23 (28. 11. 1946). — Wettig Leopold, Handel mit Holzkohle sowie Großhandel mit chemisch-technischen Produkten, Donaufelder Straße 170 (27. 3. 1947).

22. Bezirk:

Bohun Franz, Sand- und Schottergewinnung, Mühlleiten 22 (11. 4. 1947). — Hartl Anton, Schmiedehandwerk, Raasdorf 41 (20. 3. 1947). — Nosko Heinrich, Tischlergewerbe, Eßling, Roseggerstraße 396/263 (6. 5. 1947). — Perina Franz, Stuckaturerzeugung, unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Groß-Enzersdorf, Mühlleitnerstraße 126 (28. 3. 1947).

24. Bezirk:

Henke, Dr.-Ing. Richard, Erzeugung von Schuhpasten, Metallputzmitteln und technischen Schmiermitteln (§ 1 a, lit b) Pkt. 9, GO.), Mödling, Schrannenplatz 5 (21. 4. 1947). — Henke, Dr.-Ing. Richard, Erzeugung von Möbelpolituren und Verschlußkitten, Mödling, Schrannenplatz 5 (21. 4. 1947).

25. Bezirk:

Horacsek Franz, Herrenschneidergewerbe, Rodaun, Liesinger Straße 28/1 (25. 4. 1947). — Kokrment Karl, Kleinhandel mit Elektromaterialien, Elektrogeräten, Radioapparaten und deren Bestandteilen, Vösendorf, Hauptstraße 220 (11. 3. 1947). — Neubauer Johann, Wagnergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Rechen und Heukreuzen, Rodaun, Aumühle (28. 5. 1946). — Sanz Karl, Faßbindergewerbe, Perchtoldsdorf, Elisabethstraße 4 (18. 4. 1947). — Svoboda Franz, Spenglergewerbe, Siebenhirten, Hauptstraße 59 (21. 4. 1947).

26. Bezirk:

Schober Maria, Damenschneiderhandwerk, Klosterneuburg, Peter Rosegger-Gasse 12 (10. 4. 1947).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 13. bis 19. Mai 1947 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk:

Sator Ewald, Konzessionsurkunde gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1, der GO. für den Verlagsbuchhandel mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, Weihburggasse 4 (18. 4. 1947).

2. Bezirk:

Eckert Julius, Konzession für das Elektroinstallationshandwerk im Umfang der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Hollandstraße 11 (21. 4. 1947). — Taub Hermann, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, der Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 Kilogramm übersteigt, Große Pfarrgasse 25/21 (Garage: 2, Floßgasse 5) (3. 5. 1947).

4. Bezirk:

Scheiter Karl, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, eingeschränkt auf die Reparatur von Krafträdern und Beiwagen, Favoritenstraße 35 (30. 4. 1947).

6. Bezirk:

Malzat Franz, Buchdruckergewerbe, Liniengasse 24 (18. 4. 1947).

7. Bezirk:

Höllriegl Eugenie geb. Blum, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen, beschränkt auf heiße Würstel, gekochte Eier, Eierspeisen, kaltem Aufschnitt, Butter und Butterbrote, in dem im § 16, GO., näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17, GO., näher bezeichneten Umfang, erweitert auf die Berechtigung nach § 16, GO., lit. c) glasweiser Ausschank von Süß- und Dessertweinen, Burggasse 30 (14. 4. 1947).

9. Bezirk:

Korger Karl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Hotelgewerbes mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. a) Beherbergung von Fremden, lit. b) Verabreichung von Speisen, lit c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Nußdorfer Straße 75 (18. 4. 1947). — Korger Karl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung von Eierspeisen, lit. e) Ausschank von Bier in Flaschen, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Nußdorfer Straße 75 (18. 4. 1947).

15. Bezirk:

Klapper Hermine, Gewerbe der Altwarenhändler (Trödler), Grimmgasse 31 (30. 4. 1947). — Strohs Rudolf, Gas- und Wasserinstallateurhandwerk, Flachgasse 48 (21. 4. 1947).

16. Bezirk:

Papousek Rudolf, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Redtenbachergasse 46 (30. 4. 1947).

17. Bezirk:

Rohrer Auguste, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Wirtsgewerbes mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung von Speisen in dem im § 17, GO., näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung einer Kegelbahn, Ottakringer Straße 16 (27. 3. 1947).

20. Bezirk:

Kohn Karl, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 Kilogramm übersteigt, Engerthstraße 101/XVIII/6 (17. 4. 1947).

21. Bezirk:

Kölndorfer Josef, Elektroinstallationshandwerk im Umfang der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Meißnergasse 2 (17. 4. 1947).

25. Bezirk:

Sperlich Rudolf, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von zwei Lastkraftwagen, Inzersdorf, Hofallee Nr. 404 (26. 4. 1947).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortl. Redakteur: Hans Riemer, Wien I, Neues Rathaus. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97.